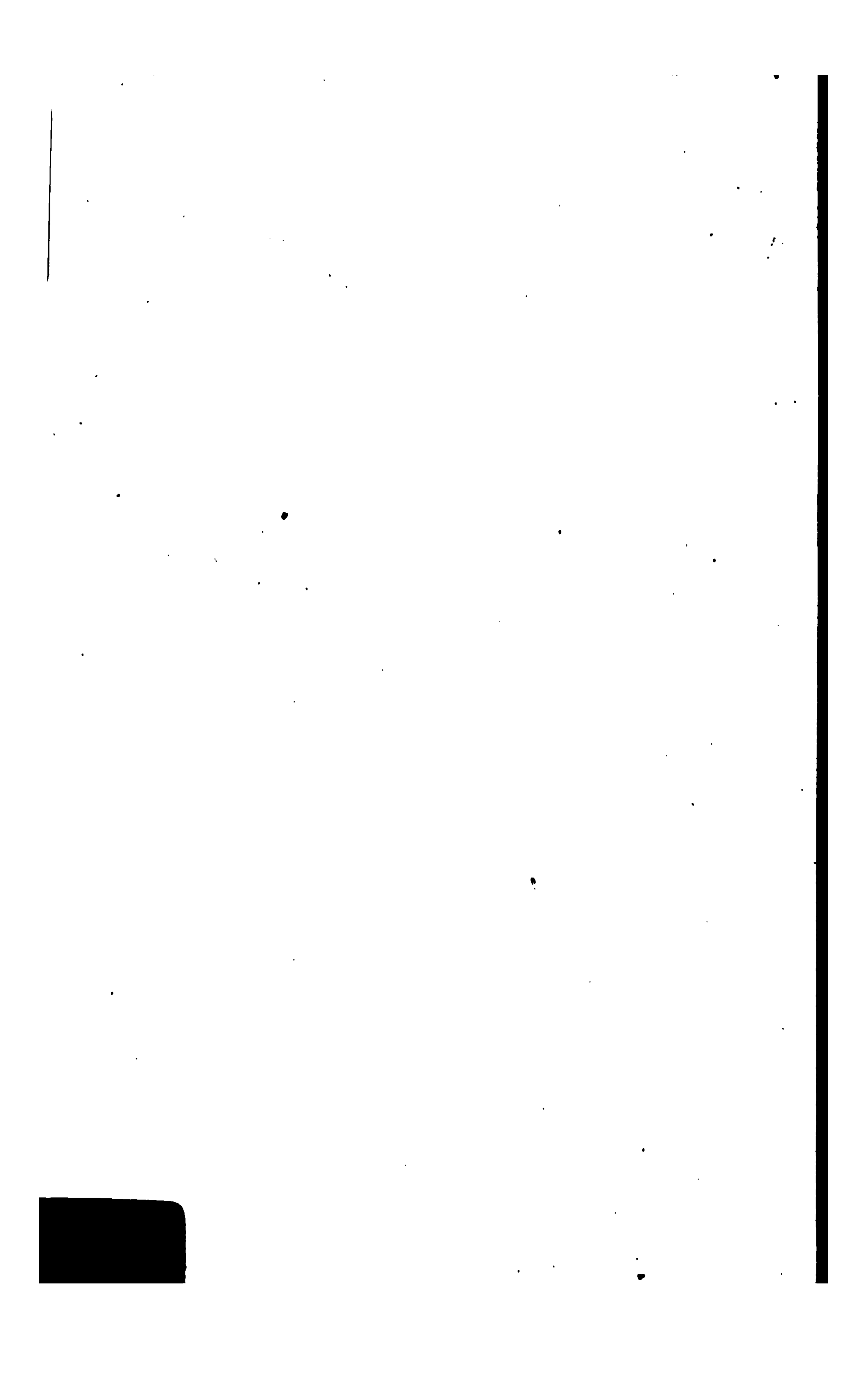
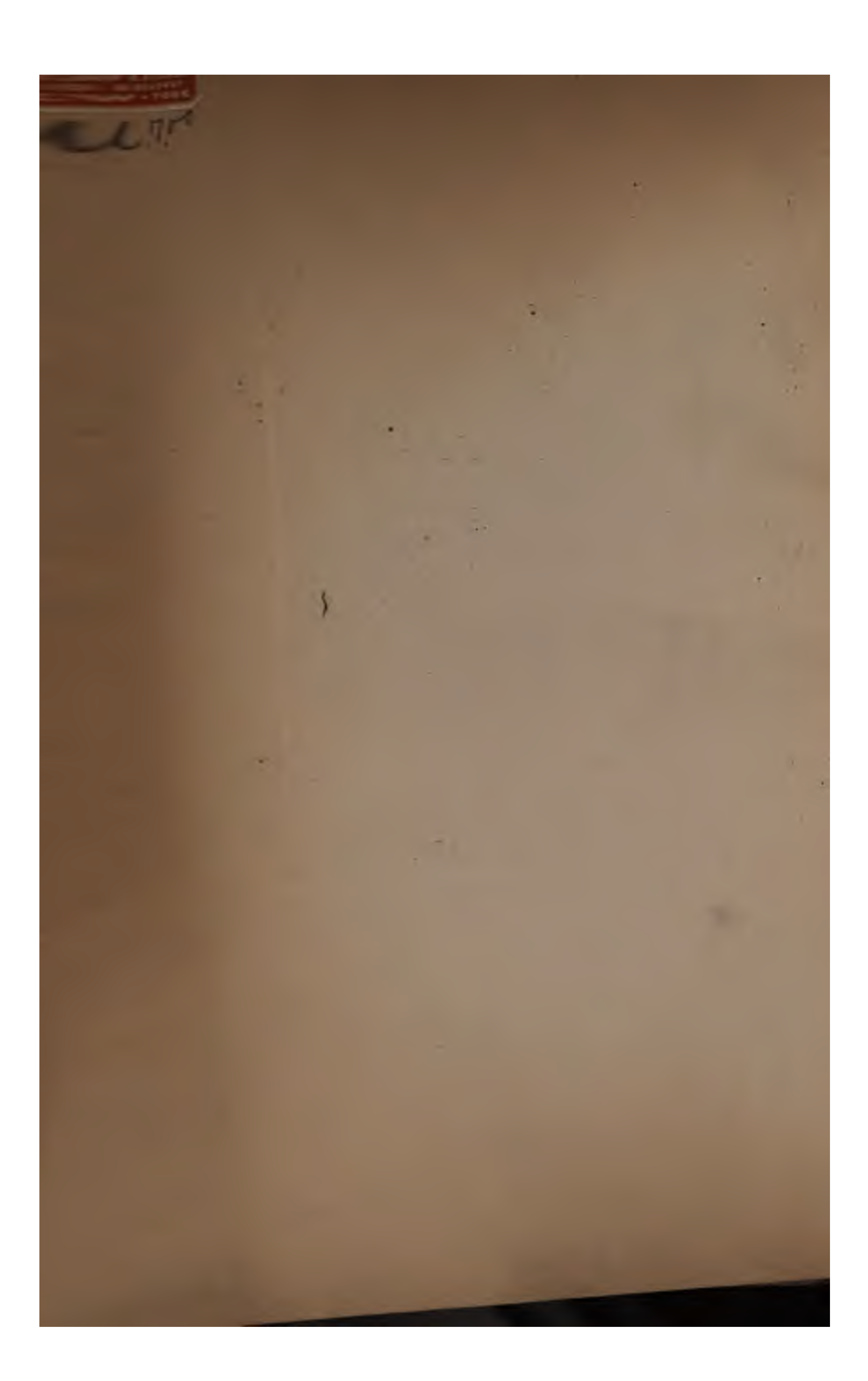
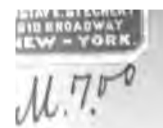
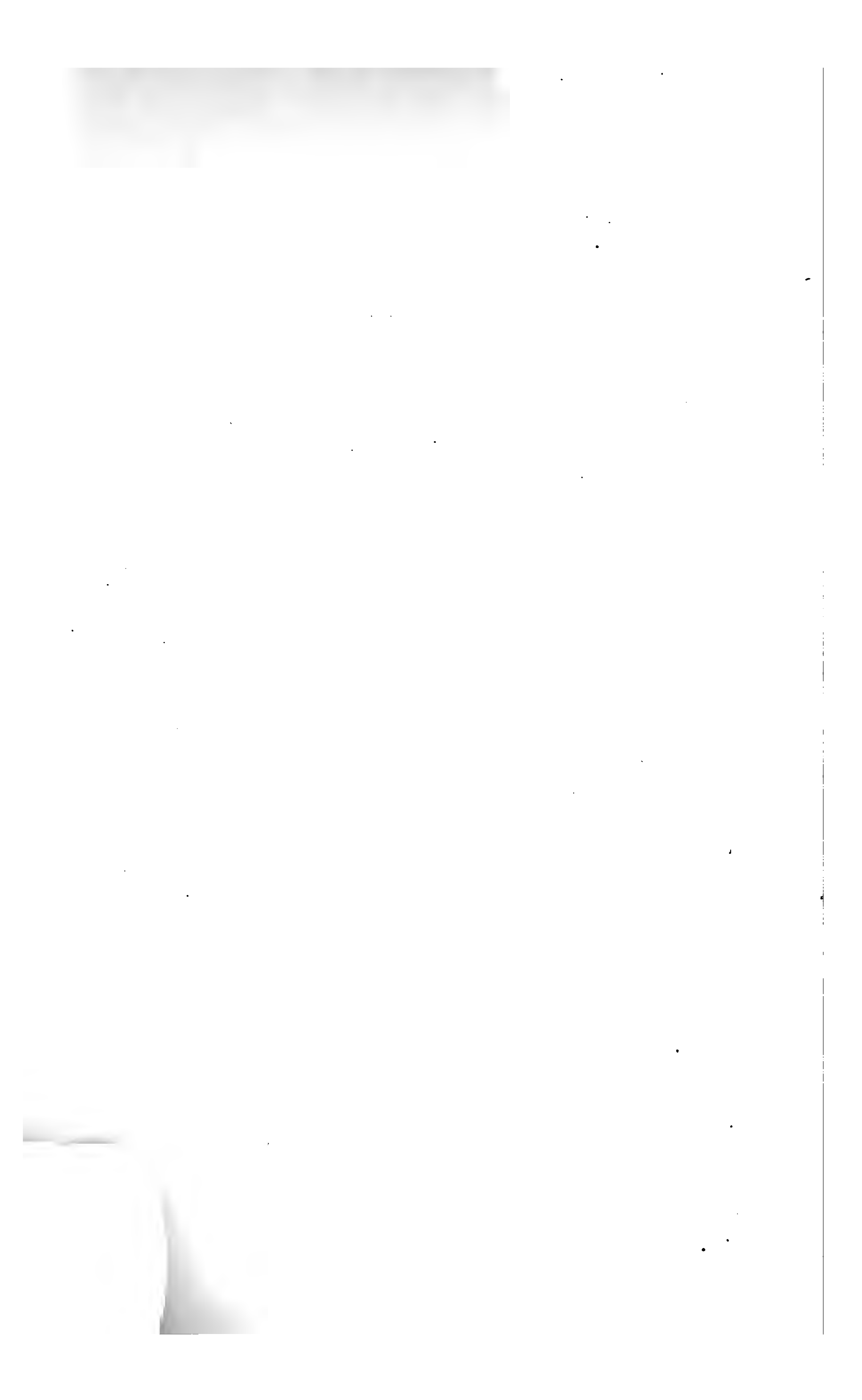

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 00065339 8







NEW - YORK



ÜBER

NORMALHÖHEN

FÜR

BÜCHERGESCHOSSE.

EINE BIBLIOTHEKTECHNISCHE ERÖRTERUNG

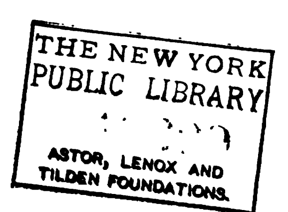
VON

DR. EMIL STEFFENHAGEN,
KÖNIGLICHEM OBERBIBLIOTHEKAR IN KIEL.

MIT EINEM ANHANGE, ENTHALTEND DEN AUFSTELLUNGSPLAN DER KIELER UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK.



KIEL.
VERLAG VON LIPSIUS & TISCHER.
1885.


THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.

1. In den nach dem Französischen Konstruktionssystem erbauten Bibliothekgebäuden, mit Magazin-Einrichtung, ist die Höhe der Büchergeschosse unstreitig die wichtigste Vorbedingung für die Raumausnutzung wie für die bequeme Benutzbarkeit. Es liegt auf der Hand, dass die Möglichkeit, die obersten Buchbretter leicht und sicher ohne Leitern oder Tritte erreichen zu können, eine Maximalhöhe voraussetzt, welche nicht überschritten werden darf. Andererseits fordert die Raumökonomie, dass jeder Raumverlust in der Höhe thunlichst vermieden werde. Denn ein an sich geringfügiger Überschuss, auf die gesamte verfügbare Regalfläche einer grossen Bibliothek kumuliert, muss nothwendiger Weise zu einer erheblichen und mit der Grösse der Bibliothek steigenden Raumverschwendung führen. Ein Beispiel wird diese Behauptung erhärten.

Nehmen wir an, dass die Längenausdehnung nutzbarer Buchbretter, bei einer lichten Höhe von 25 *cm* und bei einer lichten Weite von 90 *cm* für jede Bücherreihe, insgesamt $8456,_{40}$ laufende Meter ausmacht, und dass dabei sechs über einander liegende Büchergeschosse mit je 174 Repositorien zu 9 Buchbrettern gedacht sind. Steigern wir die angenommene Höhe der Bücherreihen nur um 2 *cm* von 25 auf 27, so folgt daraus ein Raumverlust von 108 *cm* auf je 54 Buchbretter oder von 4 ganzen Bücherreihen zu 25 *cm* Höhe incl. Brettstärken à 2 *cm*. Mit der Anzahl der Repositorien in jeder Etage (174) multipliciert, beziffert sich der Raumverlust auf 696 Bücherreihen zu 90 *cm* Weite oder zusammen auf $626,_{40}$ laufende Meter. Das entspricht dem Raumgehalt von reichlich 77 Repositorien, die von der vorhandenen Gesamtzahl (1044) abzuziehen sind. In Bänden ausgedrückt, lässt sich die Einbusse veranschlagen auf den Raum zur Aufstellung von 19000 Bänden, was bei einem jährlichen Zuwachs von 2000 Bänden einer Zeitdauer von 9½ Jahren gleichkommen würde. Ähnlich wird sich der Raumverlust gestalten, wenn in der Höhe der Etagen Überschüsse von 2 *cm* und mehr unverwendbar bleiben.

Es ist deshalb für die Bibliothekbaukunst von nicht zu unterschätzender Tragweite, dass die Höhe der Büchergeschosse richtig normiert wird. Welche Höhe die zweckgemässeste ist, wäre eine sehr einfach zu beantwortende Frage, falls es sich nur um Bücherreihen zu 25 *cm* Höhe, d. h. nur um Oktav-Bände handelte. Das ist jedoch, wie bekannt, nicht der Fall. Die Unterbringung der Quartanten und Folianten erheischt selbstverständlich grössere und verschiedene Raumhöhen und macht die Frage complicierter.

Wer die modernen Bibliothekbauten auf die Höhen-Verhältnisse ihrer Büchergeschosse prüft, wird finden, dass ein einheitlicher Grundsatz nicht zur Geltung gelangt ist. Während beispielsweise in der Pariser Nationalbibliothek und ebenso in Greifswald die Höhe der Büchergeschosse auf $2,_{30}$ *m* festgesetzt ist, haben in Halle sämtliche 4 Geschosse die knappe Höhe von $2,_{30}$ *m.*[1]) In der Kieler Universitäts-Bibliothek, deren Haupt-Magazin in fünf Etagen getheilt ist, entfallen bauplanmässig $2,_{50}$ *m* auf die beiden unteren und $2,_{40}$ *m* auf die drei oberen Etagen.[2]) Schon diese Verschiedenheiten, für welche zwingende Gründe nicht existieren, beweisen, dass es an einer durchgreifenden Anschauung über die Abmessung der Etagenhöhen fehlt.

Im Folgenden versuche ich, die ganze Frage an der Hand der in Kiel gewonnenen Erfahrungen einer näheren Erörterung zu unterziehen. Die daraus hervorgehenden Resultate werden allgemein giltigen Werth um so mehr beanspruchen dürfen, als die Kieler Bibliothek mit einer Büchermasse von zur Zeit 192 000 Bänden und einer Längenausdehnung von 6500 laufenden Metern zu den umfangreicheren zählt, als sie systematisch geordnet ist, und einen bedeutenden alten Bestand an Folianten und Quartanten aufweist.

2. Die folgende Erörterung fusst auf einer Reihe von Voraussetzungen, welche zwar nicht überall zur Anwendung gebracht, aber für alle Bibliotheken durchführbar und gleichmässig zu empfehlen sind. Sie gelten hier als indiskutable Axiome. Als solche bezeichne ich nach der bibliothektechnischen Seite:

---

[1]) Steffenhagen, Die neue Aufstellung der Universitäts-Bibliothek zu Kiel. Kiel 1883. S. 17. Note 11.

[2]) Steffenhagen a. a. O. S. 16 f. Nach dem ersten Entwurf, der später reduciert worden ist, waren sechs Etagen mit vier verschiedenen Höhen vorgesehen, von unten nach oben aufsteigend:

1 zu $2,_{45}$ *m*
1 „ $2,_{55}$ „
3 „ $2,_{50}$ „
1 „ $2,_{40}$ „ .

1) dass die Bücher aufrecht zu stehen haben und nicht gelegt werden;
2) die Scheidung ihrer räumlichen Aufstellung nach drei (nicht vier) Formatklassen, abgesehen von den Zeitungsbänden, welche besonders zu besprechen sein werden;
3) die separate Placierung der Bände übermässiger Grösse, welche daher nicht weiter in Betracht kommen; [3])
4) den Grundsatz, dass die Folianten von den wissenschaftlichen Abtheilungen, zu denen sie gehören, örtlich nicht getrennt werden dürfen; [4])
5) dass die Aufstellung mit den eisernen Zwischendecken der Etagen abzuschneiden hat. [5])

Als selbstverständlich betrachte ich, dass die Aufstellung in jedem Repositorium für sich von unten nach oben und nach der Grösse der Formatklassen aufzusteigen, dass sie von links nach rechts fortzuschreiten hat; dass keine Formatklasse früher, als eine grössere einsetzen, ihre Reihenfolge nicht unterbrochen werden darf; dass die drei Formate so weit, als möglich, zusammen zu gruppieren sind, und erst dann die überschiessenden Oktav-Bände den Beschluss zu machen haben; dass endlich die wissenschaftlichen Abtheilungen nach den Etiquettes auseinanderzuhalten sind.

In bautechnischer Hinsicht setze ich voraus, dass bei den frei stehenden Doppelrepositorien (Mittelrepositorien) die Verstellbarkeit der Buchbretter nicht dadurch beeinträchtigt werden darf, dass sie in einem Stück durch die ganze Tiefe hindurchgehen. Vielmehr sollen sie in jedem Einzelrepositorium unabhängig von dem anderen verstellbar sein, wie in Kiel.

3. Diskutabel dagegen sind zwei Momente, welche ebenfalls auf die Normierung der Etagenhöhe Einfluss üben. Ich meine die Stärke der Buchbretter und den Grad ihrer Verstellbarkeit.

In der Kieler Bibliothek ist die Brettstärke auf ca. 3 *cm* angenommen; die Stell-Löcher sind in Abständen von 4 *cm* gebohrt, welche durch Drehung der Stellstifte eine Verstellbarkeit um 2 *cm*

---

[3]) Wegen der Art ihrer Aufstellung s. Steffenhagen a. a. O. S. 18.

[4]) Aus diesem Grunde haben in Kiel sämtliche Repositorien durchweg eine Tiefe von 35 *cm* bekommen. Die Zeichnung des „Querschnitts der Büchergerüste" in der Deutschen Bauzeitung (Jahrg. 17. 1883. Nr. 20. S. 117) ist danach zu berichtigen.

[5]) Einer irrthümlichen Auffassung der Deutschen Bauzeitung (a. a. O. S. 113. Sp. 1) muss hier entgegengetreten werden. Die Kieler Bibliothek ist mit Nichten ein „Galerien"-Bau. Die Galerien sind beseitigt durch die durchgehenden Zwischendecken, welche eine bessere Raumausnutzung ermöglichen und dem Galerien-System vorzuziehen sind.

ermöglichen. In Halle sind die Buchbretter aus Rahmen ($2\frac{1}{2}$ *cm*) und Füllung ($1\frac{1}{2}$ *cm*) konstruiert und um ca. 1 *cm* verstellbar.[6]) Ich beharre der einfacheren Rechnung wegen bei der Kieler Einrichtung. Etwaige Reduktionen werden, wenn man andere Maasse adoptiert, leicht zu bewerkstelligen sein.

Da in Kiel die Verstellbarkeit der Buchbretter durch eine gerade Zahl (2 *cm*) begrenzt wird, die Brettstärke in einer ungeraden Zahl (3 *cm*) besteht, müssen die zu bildenden lichten Höhen der Bücherreihen in ungerader Skala mit Abständen von 2 *cm* aufsteigen.

4. Noch ein Punkt bedarf vorgängiger Klarstellung. Es ist die Berechnungsweise der Etagenhöhen.

Bauplanmässig pflegt man die Höhen der Etagen von Fussboden- oder Zwischendecken-Oberkante zu Zwischendecken-Oberkante resp. zu den Trägern der Deckengewölbe zu rechnen. Ich ziehe vor, nur die verfügbare Höhe in Ansatz zu bringen, und zwar in jeder Etage von der Oberkante des untersten Buchbretts an gerechnet, bei tiefster Lage desselben.[7]) In Folge dessen reducieren sich die bauplanmässigen Höhen um den Abstand des ersten Buchbretts vom Fussboden und in jeder Etage um die Stärke des untersten Buchbretts. In Kiel tritt dazu die Dicke eines quer laufenden Verbindungsbalkens, welcher unter den Trägern der Deckengewölbe die Wangen der Repositorien zusammenhält und die vorgesehene Höhe schmälert. Eine Verschiebung der bauplanmässig berechneten Höhen entsteht, wenn, wie in Kiel, die untersten Buchbretter nicht in der Ebene der Zwischendecken, sondern etwas höher liegen.[8])

[6]) Tiedemann, Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. Jahrg. 2. 1880. Nr. 38. S. 342. Sp. 1.

[7]) In Kiel sind auch die untersten Buchbretter verstellbar. Anders in Halle, wo in Höhe jeder Etage „zwei unverstellbare Buchbretter von grösserer Tiefe“ angebracht sind, „zum flachen Einlegen besonders grosser Formate“. Tiedemann a. a. O. In Kiel ist der volle Raum in der Weise „ausgenutzt“, dass die Bücher von unten durch die freien Öffnungen der Zwischendecken durchgestellt und oberhalb über die Auftrittstangen übergehoben werden. Letzteres bedingt mit Rücksicht auf die Folianten eine maximal bestimmte Höhenlage der Auftrittstangen und einen minimal bestimmten Abstand derselben von der Frontfläche der Regale.

[8]) In Halle reduciert sich die bauplanmässige Etagenhöhe ($2{,}30$ *m*) um die „niedrigen Fächer“, deren feste Buchbretter in der Ebene der Zwischendecken und in der Höhe der Auftrittstangen liegen. Danach sinkt sie auf $2{,}10$ *m* incl. Brettstärke, indem die Auftrittstangen („Schutzstangen“) 20 *cm* „über dem Fussboden“ angebracht sind. Vgl. die vorige Note und Tiedemanu a. a. O. S. 342. Sp. 1, Sp. 2.

So stehen in Kiel den bauplanmässigen Höhen von $2,_{50}$ und $2,_{40}$ *m* (§ 1. S. 4 mit Note 2) als effektiv verfügbar bei den Mittelrepositorien gegenüber:

1) $2,_{47}$ *m* in der untersten (ersten) und der zweiten Etage des Haupt-Magazins;
2) $2,_{37}$ *m* in der dritten und vierten Etage des Magazins und der unteren Etage der Nebenräume des zweiten Stockwerks;
3) $2,_{27}$ resp. $2,_{25}$ *m* in der obersten (fünften) Etage des Magazins resp. in der oberen Etage der gedachten Nebenräume.[9]

Noch andere Höhen würden wir erhalten, wollten wir die untersten Buchbretter über den Zwischendecken durch Drehung der Stellstifte um 2 *cm* erhöhen, nämlich: 1) $2,_{49}$; 2) $2,_{47}$; 3) $2,_{39}$; 4) $2,_{37}$; 5) $2,_{25}$ resp. $2,_{23}$ *m*. Dieselben würden sich auf Magazin und Nebenräume folgendermaassen vertheilen:

	Magazin.	Nebenräume.
1) $2,_{49}$ *m*	Etage I.	
2) $2,_{47}$	Etage II.	
3) $2,_{39}$		Untere Etage.
4) $2,_{37}$	Etagen III, IV.	
5) $2,_{25}$	Etage V.	
$2,_{23}$		Obere Etage.

Wie man sieht, würden dadurch die Differenzen der Höhen nutzlos vermehrt (5 statt 3), die unterste Etage unverhältnissmässig hoch ($2,_{49}$ *m*), die oberste unverhältnissmässig niedrig werden ($2,_{25}$ resp. $2,_{23}$ *m*), was zur Rechtfertigung der tiefsten Lage der Buchbretter betont sein mag.

Nebensächlich ist und bloss der Vollständigkeit wegen sei bemerkt, dass, mit einziger Ausnahme der oberen Etage der Nebenräume, die verfügbare Höhe der Wandrepositorien zu den Mittelrepositorien nicht stimmt, sondern niedriger ist. Das erklärt sich bei der unteren Etage des Magazins wie der Nebenräume aus der höheren, über die Fussleisten nothgedrungen übergeschobenen Lage des ersten Buchbretts, bei allen übrigen Etagen des Magazins aus dem Vorhandensein einer starken Holzunterlage der Repositorien,

---

[9]) Obwohl die obere Etage der Nebenräume mit der obersten Etage des Magazins harmonieren soll, ist ihre verfügbare Höhe in Wirklichkeit doch um 2 *cm* geringer. Die Differenz hat ihren Grund in der um ebenso viel niedrigeren Lage der Träger in den Nebenräumen im Vergleich zum Magazin.

bei der unteren und den mittleren Etagen des Magazins aus der Existenz eines hölzernen Verbindungsbalkens nach Art des unter den Deckengewölben befestigten. Dadurch vermindert sich die Regalfläche der fraglichen Wandrepositorien auf nachstehende, sehr ungleiche Höhen:

		Magazin.	Nebenräume.
2,21	statt 2,47 *m*	Etage I.	
2,25	statt 2,47 *m*	Etage II.	
2,17	statt 2,37 *m*	Etagen III, IV.	
2,27	statt 2,37 *m*		Untere Etage.
2,21	statt 2,27 *m*	Etage V.	

Besetzt sind davon zur Zeit lediglich die Wandrepositorien des Nebenraumes C (2,27 *m*) und der zweiten Etage des Magazins (2,25 *m*). Sie sind demnach ebenso, wie die Wandrepositorien der oberen Etage der Nebenräume (2,25 *m*), der Etagenhöhe 3 (2,27 resp. 2,25 *m*) zuzuweisen.

5. Von entscheidender Bedeutung bei Bemessung der Etagenhöhen ist die Höhe der Bücherreihen nach Verschiedenheit der drei Formatklassen.

Die Erfahrung in Kiel hat gelehrt, dass eine fest begrenzte Normalhöhe ohne zu grosse Schwankungen allein bei Oktav statuiert werden kann. In den weitaus meisten Fällen erwies sich eine lichte Höhe von 25 *cm* als ausreichend für Oktav. Darunter (auf 23 *cm*) gingen wir in wenigen vereinzelten Ausnahmefällen der Raumersparniss wegen, darüber hinaus (auf 27 *cm*) nur da, wo der verfügbare Raum solches gestattete oder vortheilhafter nicht zu verwenden war. Letzteres trifft die beiden Etagen III und IV des Magazins und die untere Etage der Nebenräume des zweiten Stockwerks, in welchen Etagen die mit Oktavreihen zu füllenden Mittelrepositorien keine günstigere Raumdisposition, als nach Reihen zu 27 *cm*, zuliessen.

Anders verhält es sich mit Folio und Quart. Bei diesen beiden Formaten zeigten sich grosse Schwankungen, und zwar derartig, dass die verschiedenen Wissenschaften auch äusserlich in der ihnen eigenthümlichen Maximalgrösse der Formate einen verschieden ausgeprägten Charakter bekunden. Die gewöhnlichste Höhe nach der Zahl der Anwendungsfälle beträgt für Folioreihen 45 *cm*, für Quartreihen 33 *cm*. Ausserdem aber kommen Höhen vor von 37, 39, 41, 43, 47, 49, 51, 53, 55 *cm* für Folio, von 31, 35, 37, 39 *cm* für

Quart. Die Maximalhöhe überstieg also in keinem Falle 55 *cm* für Folio, 39 *cm* für Quart.[10])

Ich stelle die angewandten Maasse nach Wissenschaften zusammen. Die Namen der Wissenschaften (102 an der Zahl) sind alphabetisch geordnet.[11]) Von den beiden Zahlen in Parenthese hinter den Maassangaben bezeichnet die obere die Summe der wissenschaftlichen Abtheilungen, die untere die Summe der Anwendungsfälle nach Bücherreihen (durchschnittlich zu 90 *cm* Weite) in jeder Gruppe.[12]) Diejenigen Abtheilungen, welche mit verschiedenen Maassen vertreten sind, hebe ich durch gesperrten Druck und durch Zählungsziffern hervor. Gar nicht vertreten sind *Diaetetica* und *Jus Extra-Europaeum* in Folio, *Scriptores de ludis* in Quart. Unberücksichtigt lasse ich die im Archiv aufgestellten Manuskripte und Bordesholmer alten Drucke, sowie die Dissertationen- und Programmen-Bände, weil durch ihre Disponierung abweichende raumökonomische Resultate nicht bedingt werden. Von den politischen Zeitungen wird besonders gehandelt (§ 9).

Foliohöhe.

55 *cm* ($\frac{5}{47}$) *Geographia*, *Historia Galliae* (1), *Historia Italiae*, *Historia universalis*, *Theologia biblica* (1);

53 *cm* ($\frac{6}{48}$) *Artes liberales*, *Botanice*, *Historia Belgiae*, *Historia Britanniae*, *Historia Septentrionis* (1), *Theologia biblica* (2);

51 *cm* ($\frac{9}{35}$) *Architectura*, *Classici Latini* (1), *Historia Helvetiae*, *Historia Romana* (1), *Linguistica* (1), *Mathematica*, *Mineralogia*, *Pathologia*, *Theologia biblica* (3);

---

[10]) Sehr viel weiter geht J. Petzholdt, Katechismus der Bibliothekenlehre. 3. Aufl. Leipzig 1877. S. 36. Er verlangt für Folio 57, Quart 42, Oktav 28 *cm* Normalhöhe, und zwar „eher etwas mehr, als weniger".

[11]) Über die systematische Gliederung der Kieler Bibliothek vgl. Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 5 ff.

[12]) Eine übereinstimmende lichte Weite (90 bis 92 *cm*) ist in Kiel nur bei den Mittelrepositorien des Magazins und der Nebenräume B und C, bei B und C mit wenigen Ausnahmen festgehalten. In dem Nebenraum A, wo die Zeitungen, die Dissertationen alten Bestandes und die Schulprogramme untergebracht sind, steigt sie auf 98 bis 99 *cm*. Sehr verschieden sind die Weiten der Wandrepositorien. Die genauen Maasse findet man verzeichnet in der Beilage und auf den beiden Grundrissen bei Steffenhagen a. a. O. Soweit die Wandrepositorien besetzt sind, oder die Weiten der Mittelrepositorien von der Durchschnittsgrösse abweichen, habe ich die Berechnung auf den Durchschnittssatz von 90 *cm* reduciert. Vgl. Anhang, Note 31 bis 47, 51 und § 6, Note 15 bis 22.

49 *cm* ($\frac{14}{75}$) ***Historia Africae*** (1), ***Historia Asiae*** (1), ***Historia ecclesiastica universalis*** (1), *Historia literaria, Historia religionum,* ***Historia Romana*** (2), *Historia Slesvico-Holsatica, Jus gentium, Medicina miscella, Oeconomia et Technologia, Physiologia,* ***Scriptores varii argumenti*** (1), ***Theologia pastoralis*** (1), *Zoologia;*

47 *cm* ($\frac{26}{162}$) *Anatomia, Antiquitates, Archaeologia, Astronomia, Chemia, Chronologia,* ***Classici Latini*** (2), *Diplomatica, Genealogia,* ***Historia Americae*** (1), ***Historia Asiae*** (2), ***Historia Galliae*** (2), *Historia Graeca, Historia Oceaniae, Historia Russiae, Inscriptiones, Jus ecclesiasticum, Jus Romanum, Jus universale, Medicina practica, Numismatica, Orientalia, Physica, Poetae,* ***Statistica*** (1), ***Theologia moralis*** (1);

45 *cm* ($\frac{20}{196}$) *Classici Graeci,* ***Concilia*** (1), *Didactica,* ***Historia Americae*** (2), ***Historia Asiae*** (3), ***Historia ecclesiastica universalis*** (2), ***Historia Galliae*** (3), *Historia Germaniae particularis, Historia Germaniae universalis, Historia naturalis,* ***Historia Septentrionis*** (2), *Itinera, Jus Germanicum commune, Jus Slesvico-Holsaticum,* ***Linguistica*** (2), *Medicina forensis, Patres, Philosophia,* ***Theologia dogmatica*** (1), ***Theologia pastoralis*** (2);

43 *cm* ($\frac{14}{78}$) ***Historia Africae*** (2), *Historia Borussiae, Historia ecclesiastica particularis,* ***Historia Galliae*** (4), *Historia Hispaniae, Historia Sueciae, Jus peregrinum, Materia medica, Opera, Politica,* ***Scriptores varii argumenti*** (2), ***Statistica*** (2), ***Theologia dogmatica*** (2), ***Theologia moralis*** (2);

41 *cm* ($\frac{22}{83}$) *Ars militaris,* ***Concilia*** (2), *Epistolographi, Fabulae Romanenses, Heraldica, Historia dogmatum,* ***Historia Galliae*** (5), *Historia Hungariae, Historia Poloniae, Jus criminale, Jus Germanicum particulare, Jus processuale, Jus publicum, Medicinae praecognita, Paedagogica, Pharmacia, Rhetorici, Scriptores de ludis, Theologia miscella, Theologia polemica, Theologiae praecognita, Therapia;*

39 *cm* ($\frac{3}{3}$) *Biographia, Historia gentium barbararum, Historia Lusitaniae;*

37 *cm* ($\frac{2}{2}$) *Critica, Historia Bohemiae.*

Quarthöhe.

39 *cm* $(\frac{1}{1})$ *Inscriptiones* (1);

37 *cm* $(\frac{2}{19})$ *Artes liberales, Medicina practica* (1);

35 *cm* $(\frac{24}{359})$ *Antiquitates, Architectura, Astronomia, Botanice, Geographia* (1), *Historia Americae, Historia Asiae* (1), *Historia Borussiae* (1), *Historia Galliae* (1), *Historia Germaniae particularis, Historia Graeca, Historia Helvetiae, Historia Oceaniae, Historia Romana, Historia Sueciae* (1), *Inscriptiones* (2), *Mathematica, Medicina practica* (2), *Mineralogia, Numismatica, Pathologia, Physiologia, Scriptores varii argumenti, Statistica* (1);

33 *cm* $(\frac{82}{1033})$ *Anatomia, Archaeologia, Ars militaris, Biographia, Chemia, Chronologia, Classici Graeci, Classici Latini, Concilia, Critica, Diaetetica, Didactica, Diplomatica, Epistolographi, Fabulae Romanenses, Genealogia, Geographia* (2), *Heraldica, Historia Africae, Historia Asiae* (2), *Historia Belgiae, Historia Bohemiae, Historia Borussiae* (2), *Historia Britanniae* (1), *Historia dogmatum, Historia ecclesiastica particularis, Historia ecclesiastica universalis, Historia Galliae* (2), *Historia gentium barbararum, Historia Germaniae universalis, Historia Hispaniae, Historia Hungariae, Historia Italiae, Historia literaria, Historia Lusitaniae, Historia naturalis, Historia Poloniae, Historia religionum, Historia Russiae, Historia Septentrionis, Historia Slesvico-Holsatica, Historia Sueciae* (2), *Historia universalis, Itinera, Jus criminale, Jus ecclesiasticum, Jus Extra-Europaeum, Jus gentium, Jus Germanicum commune, Jus Germanicum particulare, Jus peregrinum, Jus processuale, Jus publicum, Jus Romanum, Jus Slesvico-Holsaticum, Jus universale, Linguistica, Materia medica, Medicina forensis, Medicina miscella, Medicinae praecognita, Oeconomia et Technologia, Opera, Orientalia, Paedagogica, Patres, Pharmacia, Philosophia* (1), *Physica, Poetae, Politica, Rhetorici, Statistica* (2), *Theologia biblica, Theologia dogmatica, Theologia miscella, Theologia moralis, Theologia pastoralis, Theologia polemica, Theologiae praecognita, Therapia, Zoologia;*

31 *cm* $(\frac{2}{11})$ *Historia Britanniae* (2), *Philosophia* (2).

6. Die starken Differenzen der effektiven Etagenhöhen in Kiel (§ 4) haben die Disposition des Aufstellungsplans in raumökonomischer wie in sachlicher Beziehung ungemein erschwert und den Wunsch nach einer einheitlichen Höhe nahe gelegt. Es fragt sich, ob eine der drei Höhen ($2,_{47}$; $2,_{37}$; $2,_{27}$ resp. $2,_{25}$ *m*) allgemeine Anwendung verdient. Wir werden derjenigen Höhe den Vorzug ertheilen müssen, welche geeignet ist, alle vorkommenden Kombinationen der Formatgrössen (§ 5) aufzunehmen und mit dem geringsten Raumverlust aufzunehmen.

Ich lege der Betrachtung gewisse Schemata zum Grunde, wie sie in Kiel gebraucht sind, und von denen jedes in aufsteigender Reihenfolge je ein Repositorium darstellt. Ein jedes solches Schema enthält die Anzahl der Bücherreihen mit ihren lichten Höhen, nach den drei Formatklassen geschieden,[13]) die Anzahl der Brettstärken (à 3 *cm*),[14]) und die daraus resultierende Gesamthöhe. Hinter jedem Schema ist der etwaige unverwendbar bleibende Höhenüberschuss, sowie die Gesamtzahl der Anwendungsfälle (nach Repositorien) angegeben.

Die Schemata sind mit durchlaufenden Nummern gezählt und unter jeder Etagenhöhe nach der Grösse der Formate geordnet. Danach wurden benutzt, in der oben (§ 5. Alin. 4 am E.) fixierten Begrenzung, 36 Schemata für Höhe 1; 52 (37 bis 88) für Höhe 2; 18 (89 bis 106) für Höhe 3, a und 9 (107 bis 115) für Höhe 3, b. Identisch sind paarweise Schema 30, 33, 35 (Höhe 1) mit Schema 81, 85, 86 (Höhe 2); Schema 82 (Höhe 2) mit Schema 101 (Höhe 3, a); Schema 102, 103, 106 (Höhe 3, a) mit Schema 112, 113, 115 (Höhe 3, b). Dreifach identisch ist Schema 61 (Höhe 2) mit Schema 96 (Höhe 3, a) und mit Schema 108 (Höhe 3, b). Mithin beläuft sich die Gesamtsumme der Schemata auf 106. Fett gedruckt sind die Nummern derjenigen Schemata, welche keinen Raumverlust in der Höhe darbieten.

Die Schemata wurden für jede einzelne wissenschaftliche Abtheilung durch Rechnung gefunden aus den Elementen: Anzahl der Bücherreihen in jeder der drei Formatklassen (a, b, c), Höhen der

---

[13]) Die Formatklassen werden in abgekürzter Form ausgedrückt durch die Formatbuchstaben F (Folio), Q (Quart), O (Oktav).

[14]) Das unterste Buchbrett, von dessen Oberkante an die Etagenhöhe gerechnet ist (§ 4), zählt dabei nicht mit, so dass die Anzahl der Brettstärken hinter der Summe der Bücherreihen stets um 1 zurückbleibt.

Formatklassen (d, e, f), verfügbare Etagenhöhe (g), unter Berücksichtigung der Brettstärken (h) und mit der doppelten Aufgabe, dass 1) die kleinste Zahl der zu besetzenden Repositorien zu ermitteln, 2) der unverwendbare Überschuss in der Höhe auf das geringste Maass einzuschränken war.

Etagenhöhe 1 (2,47 *m*).

Schema	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Brettstärken à 3 *cm*	Gesamthöhe *m*	Überschuss *cm*	Anwendungsfälle
1	3 O 3 Q 1 F	25 33 55	6	2,47		17
2	5 O 1 F 1 F	25 51 53	6	2,47		11
3	4 O 2 Q 1 F	25 37 53	6	2,45	2	4
4	3 O 3 Q 1 F	25 35 49	6	2,43	4	1
5	1 O 3 O 1 Q 2 F	23 25 33 49	6	2,47		2
6	3 O 3 Q 1 F	25 33 49	6	2,41	6	2

Schema	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Brettstärken à 3 *cm*	Gesamthöhe *m*	Überschuss *cm*	Anwendungsfälle
7	3 O	23				
	3 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	49	7	2,47		2
8	1 O	25				
	2 Q	33				
	3 F	47	5	2,47		16
9	4 O	25				
	1 Q	33				
	2 F	47	6	2,45	2	10
10	2 O	25				
	4 Q	33				
	1 F	47	6	2,47		11
11	2 O	23				
	4 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	47	7	2,47		2
12	2 O	25				
	1 Q	33				
	3 F	45	5	2,33	14	12
13	2 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	41				
	2 F	45	5	2,29	18	1
14	4 Q	33				
	2 F	45	5	2,37	10	2

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
15	1 O	23				
	2 O	25				
	2 Q	33				
	2 F	45	6	2,47		18
16	3 O	25				
	2 Q	33				
	1 F	43				
	1 F	45	6	2,47		1
17	1 O	25				
	3 Q	31				
	2 Q	33				
	1 F	45	6	2,47		3
18	2 O	25				
	4 Q	33				
	1 F	45	6	2,45	2	6
19	1 O	23				
	5 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	45	7	2,47		14
20	1 O	23				
	5 O	25				
	1 Q	35				
	1 F	43	7	2,47		9
21	3 O	25				
	2 Q	33				
	2 F	43	6	2,45	2	2

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
22	2 O 4 Q 1 F	25 33 43	6	2,43	4	3
23	6 O 1 Q 1 F	25 33 43	7	2,47		10
24	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	6	2,47		15
25	3 O 2 Q 2 F	25 33 41	6	2,41	6	11
26	1 O 5 Q 1 F	23 33 41	6	2,47		2
27	2 O 4 Q 1 F	25 33 41	6	2,41	6	6
28	3 O 2 O 2 Q 1 F	23 25 33 41	7	2,47		1
29	6 O 1 Q 1 F	25 33 41	7	2,45	2	5

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
30 (= 81)	7 O 1 Q	25 37	7	2,38	14	1
31	2 O 5 Q	25 35	6	2,48	4	27
32	6 O 2 Q	25 35	7	2,41	6	1
33 (= 85)	2 O 5 Q	25 33	6	2,38	14	1
34	5 O 3 Q	25 33	7	2,45	2	7
35 (= **86**)	6 O 2 Q	25 33	7	2,37	10	11
36	1 O 8 O	23 25	8	2,47		58

Etagenhöhe 2 (2,37 *m*).

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
37	3 O 1 Q 2 F	25 35 55	5	2,35	2	3
38	5 O 1 Q 1 F	25 35 55	6	2,38	4	1

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
39	2 O	23				
	2 Q	33				
	2 F	55	5	2,37		5
40	3 O	25				
	1 Q	33				
	2 F	55	5	2,33	4	7
41	3 O	25				
	1 Q	35				
	2 F	53	5	2,31	6	6
42	5 O	25				
	1 Q	35				
	1 F	53	6	2,31	6	1
43	2 O	25				
	2 Q	33				
	2 F	53	5	2,37		8
44	2 O	27				
	2 Q	31				
	2 F	53	5	2,37		2
45	6 O	27				
	1 F	53	6	2,33	4	3
46	2 O	25				
	2 Q	35				
	2 F	51	5	2,37		5
47	3 O	25				
	1 Q	35				
	2 F	51	5	2,27	10	1

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
48	1 O	23				
	3 O	25				
	2 Q	35				
	1 F	51	6	2,37		2
49	5 O	25				
	1 Q	35				
	1 F	51	6	2,29	8	1
50	2 O	25				
	2 Q	35				
	2 F	49	5	2,33	4	2
51	4 O	25				
	2 Q	35				
	1 F	49	6	2,37		6
52	4 O	25				
	2 Q	33				
	1 F	49	6	2,33	4	38
53	2 O	25				
	1 Q	35				
	1 Q	39				
	2 F	47	5	2,33	4	1
54	2 O	25				
	2 Q	35				
	2 F	47	5	2,29	8	9
55	4 O	25				
	2 Q	35				
	1 F	47	6	2,35	2	9
56	5 O	25				
	1 Q	35				
	1 F	47	6	2,25	12	6

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
57	2 O 2 Q 2 F	25 33 47	5	2,25	12	2
58	4 O 1 Q 2 F	23 33 47	6	2,37		2
59	1 O 2 O 3 Q 1 F	23 25 33 47	6	2,37		1
60	4 O 2 Q 1 F	25 33 47	6	2,31	6	5
61 (= 96 u. 108)	5 O 1 Q 1 F	25 33 47	6	2,23	14	1
62	5 O 2 F	25 47	6	2,37		1
63	3 O 3 Q 1 F	23 35 45	6	2,37		1
64	4 O 2 Q 1 F	25 35 45	6	2,33	4	17
65	5 O 1 Q 1 F	25 35 45	6	2,23	14	1

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
66	2 O	23				
	2 O	25				
	1 Q	33				
	2 F	45	6	2,37		12
67	3 O	25				
	3 Q	33				
	1 F	45	6	2,37		14
68	2 O	25				
	1 Q	35				
	3 F	43	5	2,29	8	9
69	1 O	23				
	3 O	25				
	1 Q	35				
	2 F	43	6	2,37		2
70	4 O	25				
	2 Q	35				
	1 F	43	7	2,31	6	1
71	4 O	25				
	1 Q	33				
	2 F	43	6	2,37		2
72	3 O	25				
	3 Q	33				
	1 F	43	6	2,35	2	3
73	4 O	25				
	2 Q	33				
	1 F	43	6	2,27	10	1

Schema	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Brettstärken à 3 *cm*	Gesamthöhe *m*	Überschuss *cm*	Anwendungsfälle
74	4 O 1 Q 2 F	25 35 41	6	2,35	2	1
75	4 O 1 Q 2 F	25 33 41	6	2,33	4	3
76	3 O 3 Q 1 F	25 33 41	6	2,33	4	5
77	4 O 2 O 1 Q 1 F	23 25 33 41	7	2,37		2
78	4 O 2 Q 1 F	25 33 39	6	2,23	14	1
79	3 O 3 O 1 Q 1 F	23 25 33 39	7	2,37		2
80	2 O 4 O 1 Q 1 F	23 25 33 37	7	2,37		1
81 (= 30)	7 O 1 Q	25 37	7	2,33	4	12

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
82 (= 101)	4 O 3 Q	25 35	6	2,23	14	2
83	2 O 4 O 2 Q	23 25 35	7	2,37		10
84	7 O 1 Q	25 35	7	2,31	6	2
85 (= 33)	2 O 5 Q	25 33	6	2,33	4	7
86 (= 35)	6 O 2 Q	25 33	7	2,37		51
87	7 O 1 Q	25 33	7	2,29	8	2
88	8 O	27	7	2,37		88 [15]

Etagenhöhe 3, a (2,27 *m*).

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
89	1 O 1 Q 3 F	25 35 51	4	2,25	2	1 [16]

[15] Darunter befinden sich 2 Repositorien zu 73 *cm* Weite.
[16] Mit 49 *cm* Weite.

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
90	2 O 3 Q 1 F	25 35 51	5	2,21	6	6[17]
91	5 O 1 Q 1 F	25 33 51	6	2,27		1
92	5 O 1 Q 1 F	25 33 49	6	2,25	2	26
93	2 O 3 Q 1 F	25 35 47	5	2,17	10	4[18]
94	2 O 2 Q 2 F	25 33 47	5	2,25	2	5
95	2 O 2 O 2 Q 1 F	23 25 33 47	6	2,27		1
96 (= 61 u. 108)	5 O 1 Q 1 F	25 33 47	6	2,23	4	3
97	5 O 1 Q 1 F	25 33 45	6	2,21	6	13

[17]) Davon 1 Repositorium mit 127, 1 mit 100 *cm* Weite.
[18]) 1 Repositorium mit 49 *cm* Weite.

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
98	2 O	25				
	1 Q	33				
	3 F	43	5	2,27		5
99	4 O	25				
	2 Q	33				
	1 F	41	6	2,25	2	6
100	5 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	37	6	2,13	14	1
101	4 O	25				
(= 82)	3 Q	35	6	2,23	4	6[19]
102	3 O	25				
(= **112**)	4 Q	33	6	2,25	2	26
103	4 O	25				
(= 113)	3 Q	33	6	2,17	10	4
104	1 O	23				
	6 O	25				
	1 Q	33	7	2,27		7
105	7 O	27	6	2,07	20	1
106	8 O	25	7	2,21	6	61
(= 115)						

[19]) 1 Repositorium mit 100, 1 mit 127 *cm* Weite.

Etagenhöhe 3, b (2,25 *m*).

Schema	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Brett-stärken à 3 *cm*	Gesamt-höhe *m*	Über-schuss *cm*	Anwen-dungs-fälle
107	1 O	23				
	4 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	51	6	2,25		1
108 (= 61 u. 96)	5 O	25				
	1 Q	33				
	1 F	47	6	2,23	2	22
109	2 O	25				
	2 Q	33				
	2 F	45	5	2,21	4	15
110	6 O	25				
	1 F	45	6	2,13	12	15
111	1 O	23				
	3 O	25				
	2 Q	33				
	1 F	43	6	2,25		3[20]
112 (= 102)	3 O	25				
	4 Q	33	6	2,25		1
113 (= 103)	4 O	25				
	3 Q	33	6	2,17	8	7
114	2 O	23				
	5 O	25				
	1 Q	33	7	2,25		2[21]
115 (= 106)	8 O	25	7	2,21	4	29[22]

[20]) Zu 124 *cm* Weite.
[21]) Zu 99 *cm* Weite.
[22]) Darunter 2 Repositorien zu 99, 2 zu 100, 3 zu 124, 2 zu 127 *cm* Weite.

7. Vergleicht man die angewandten Schemata in Ansehung der Höhenüberschüsse und der Anwendungsfälle, so erhellt, dass das günstigste raumökonomische Resultat bei Höhe 1, das ungünstigste bei Höhe 2 erzielt ist.

Die Schemata mit voll verwendetem Raum verhalten sich zu denjenigen, bei welchen ein Überschuss unverwendbar geblieben ist, gegenüber der Gesamtzahl der Anwendungsfälle für die einzelnen Höhen, wie folgt.

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85
Schemata mit voll verwendetem Raum	17	20	4	4
Zahl ihrer Anwendungsfälle	192	217	14	7
Schemata mit Überschuss	19	32	14	5
Anwendungsfälle derselben	113	163	163	78

Durch Multiplikation des Überschusses der verschiedenen Schemata mit der Zahl der Anwendungsfälle ergeben sich folgende Ziffern für den Raumverlust in der Höhe bei einer Weite von regelmässig 90 *cm*.[23])

Etagenhöhe 1.

Schema 3:	2 × 4 =	8 *cm*	Schema 13:	18 × 1 = 18 *cm*
4:	4 × 1 =	4	14:	10 × 2 = 20
6:	6 × 2 =	12	18:	2 × 6 = 12
9:	2 × 10 =	20	21:	2 × 2 = 4
12:	14 × 12 =	168	22:	4 × 3 = 12

[23]) Eine Reduktion der davon abweichenden Repositorien war nicht thunlich. Sie sind oben (§ 6, Note 15 bis 22) im Einzelnen angeführt, sofern sie auf die Reduktion der Bücherreihen von Einfluss sind.

Schema			
Schema 25:	6 × 11 =	66 *cm*	
27:	6 × 6 =	36	
29:	2 × 5 =	10	
30:	14 × 1 =	14	
31:	4 × 27 =	108	
Schema 32:	6 × 1 =	6 *cm*	
33:	14 × 1 =	14	
34:	2 × 7 =	14	
35:	10 × 11 =	110	
			656 *cm*

Etagenhöhe 2.

Schema			
Schema 37:	2 × 3 =	6 *cm*	
38:	4 × 1 =	4	
40:	4 × 7 =	28	
41:	6 × 6 =	36	
42:	6 × 1 =	6	
45:	4 × 3 =	12	
47:	10 × 1 =	10	
49:	8 × 1 =	8	
50:	4 × 2 =	8	
52:	4 × 38 =	152	
53:	4 × 1 =	4	
54:	8 × 9 =	72	
55:	2 × 9 =	18	
56:	12 × 6 =	72	
57:	12 × 2 =	24	
60:	6 × 5 =	30	
Schema 61:	14 × 1 =	14 *cm*	
64:	4 × 17 =	68	
65:	14 × 1 =	14	
68:	8 × 9 =	72	
70:	6 × 1 =	6	
72:	2 × 3 =	6	
73:	10 × 1 =	10	
74:	2 × 1 =	2	
75:	4 × 3 =	12	
76:	4 × 5 =	20	
78:	14 × 1 =	14	
81:	4 × 12 =	48	
82:	14 × 2 =	28	
84:	6 × 2 =	12	
85:	4 × 7 =	28	
87:	8 × 2 =	16	
			860 *cm*

Etagenhöhe 3, a.

Schema			
Schema 89:	2 × 1 =	2 *cm*	
90:	6 × 6 =	36	
92:	2 × 26 =	52	
93:	10 × 4 =	40	
94:	2 × 5 =	10	
96:	4 × 3 =	12	
97:	6 × 13 =	78	
Schema 99:	2 × 6 =	12 *cm*	
100:	14 × 1 =	14	
101:	4 × 6 =	24	
102:	2 × 26 =	52	
103:	10 × 4 =	40	
105:	20 × 1 =	20	
106:	6 × 61 =	366	
			758 *cm*

Etagenhöhe 3, b.

Schema			
Schema 108:	2 × 22 =	44 *cm*	
109:	4 × 15 =	60	
110:	12 × 5 =	60	
Schema 113:	8 × 7 =	56 *cm*	
115:	4 × 29 =	116	
			336 *cm*

Berechnen wir den Durchschnitt auf die Einheit von 100 Repositorien, so beträgt der Raumverlust ohne die Brüche:

215 *cm* für Höhe 1
226 „ „ 2
428 „ „ 3, a
395 „ „ 3, b,

wie aus nachstehender Tabelle hervorgeht.

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85
Raumverlust im Ganzen	656 *cm*	860 *cm*	758 *cm*	336 *cm*
Raumverlust auf 100 Repositorien	215 *cm*	226 *cm*	428 *cm*	395 *cm*

Weit ungünstiger gestaltet sich das Verhältniss des Raumverlusts bei Höhe 2, wenn die mit Oktav-Bänden gefüllten Repositorien in Anschlag gebracht werden. Laut Schema 88 (§ 6) sind 88 solcher Repositorien besetzt. Jedes davon begreift acht Bücherreihen zu 27 *cm* lichter Höhe, welche auf 25 *cm* einzuschränken ist (vgl. oben § 5. Alin. 2). Das ergiebt für 1 Repositorium $2 \times 8 = 16$, für 88 Repositorien $16 \times 88 = 1408$ *cm* Raumverlust. Dadurch wächst der oben berechnete Raumverlust bei Höhe 2 im Ganzen von 860 auf 2268, im Durchschnitt von 226 auf 596 *cm*.

8. Nach dem Gesagten unterliegt es keinem Zweifel, dass unsere Etagenhöhe 2 (2,37 *m*) wegen übergrossen Raumverlusts schlechthin verwerflich ist.

Aber auch Höhe 3 (2,27 resp. 2,25 *m*) erscheint unvortheilhaft, weil ihr Raumverlust fast doppelt so gross ist, als der bei Höhe 1. Er beziffert sich für a und b zusammen im Mittel auf 417 *cm* gegenüber 215 *cm* bei Höhe 1. Relativ am vortheilhaftesten ist Höhe 1 (2,47 *m*). So spricht das rechnungsmässige Ergebniss zu Gunsten der Höhe 1.

Ausserdem lässt sich der Entscheidung, so zu sagen *a priori*, näher treten. Bei der neuen Aufstellungsweise der Bibliotheken, wie das Magazinierungs-System sie mit sich bringt, ist die gleichmässige Gruppierung der Formatklassen in den Repositorien jeder

wissenschaftlichen Abtheilung und die Unterbringung der Oktav-Bände in den oberen Reihen nicht mehr möglich. Die meisten Abtheilungen zeigen in dem Schematismus der Formate ein vielgestaltiges Bild, die Füllung eines erheblichen Bruchtheils an Repositorien mit Oktav ist bei den mässig hohen Etagen eine Nothwendigkeit. Von allen Schemata (§ 6) sind daher die für Oktav berechneten (Schema 36, 88, 106, 115) am häufigsten angewandt. Die Zahl ihrer Anwendungsfälle stellt sich zur Gesamtzahl folgendermaassen.

	Höhe 1	2	3, a	3, b	Zusammen
Gesamtzahl der Anwendungsfälle	305	380	177	85	947
Anwendungsfälle der Schemata für Oktav	58	88	61	29	236

Proportional ausgedrückt, bilden die mit Oktav-Bänden gefüllten Repositorien den vierten Theil sämtlicher Anwendungsfälle. Darin liegt ein zwingender Grund, dass gerade bei solchen Repositorien jeder Raumüberschuss ausgeschlossen werde. Dieser Forderung genügt von unseren drei Etagenhöhen allein die Höhe 1 (Schema 36), wobei die oberste Oktavreihe von 25 auf 23 *cm* ermässigt ist. Welche Raumverschwendung die Nichtbeachtung jenes Grundsatzes bei unserer Höhe 2 zur Folge hat, ist oben (§ 7 am E.) dargethan. Die nächst niedrige Höhe $2,_{21}$ *m* (Schema 106 = 115) bleibt hinter unserer Höhe 3 um ein Geringes zurück, ist jedoch bereits zu niedrig, um die drei Formatklassen mit gleicher Raumersparniss zu placieren, wie bei Höhe 1. Je niedriger die Höhe, desto ungünstiger die Raumverhältnisse.

Durch eine derartige Argumentation kommen wir zu demselben Resultat, wie auf dem Wege der Berechnung und Abwägung der Höhenüberschüsse. Ich trage kein Bedenken, unsere Etagenhöhe 1, welche sich mit der bauplanmässigen Höhe $2,_{50}$ *m* deckt (§ 4), als die gesuchte Normalhöhe zu bezeichnen. Sie ist zugleich die Normalhöhe der Pariser Nationalbibliothek, in welcher das Höhen-Problem für Büchergeschosse längst gelöst war, als die Deutschen Bibliothekbauten in Angriff genommen wurden. In Greifswald ist sie unverändert acceptiert.

Einem Einwande ist zu begegnen. Er hat dahin geführt, die Pariser Höhe zu verlassen, ohne dass es gelungen wäre, etwas raumökonomisch Besseres an die Stelle zu setzen. Unleugbar ist, dass bei der angenommenen Normalhöhe trotz der Auftrittstangen und selbst für Mittelgrösse die Benutzung des obersten Buchbretts erschwert wird. Um diesen Übelstand zu beseitigen, schlage ich eine Einrichtung vor, welche in der Bibliothek des Landesdirektorats zu Kiel durchgeführt ist und sich durch die Erfahrung sogar für höhere Repositorien praktisch bewährt hat. Es ist die Anbringung schmiedeeiserner Fussauftritte, welche oberhalb der Auftrittstangen an den Stielen der Repositorien zu verschrauben sind.

Eine ähnliche Einrichtung, deren Kosten nicht bedeutend sind, wird für die Kieler Universitäts-Bibliothek in den beiden unteren Etagen des Bücher-Magazins beabsichtigt. Es wird sich fragen, ob jene Einrichtung lediglich als Nothbehelf zu betrachten ist, und ob die Nachtheile der Normalhöhe nach Anbringung der Fussauftritte empfindlich genug sein werden, dass es gerathen wäre, die Vortheile der Raumökonomie zu opfern. Je mehr unsere grossen öffentlichen Bibliotheken in's Ungemessene anwachsen, um so mehr werden wir dazu gedrängt, den Gesichtspunkt der Raumausnutzung in den Vordergrund zu rücken.

Man glaube nicht, dass der Effekt der Höhenüberschüsse, für eine einheitliche Höhe gedacht, *in toto* ein minimaler sei. Bei 1000 Repositorien — in Kiel sind augenblicklich 1072 besetzt — lässt sich der Verlust nach ganzen Repositorien berechnen. Wir erhalten dann durch Division der verfügbaren Höhe in die Summe des Raumverlusts folgende ganze Zahlen (mit zwei Decimalstellen).

	Höhe 1	2	3, a	3, b
Raumverlust auf 1000 Repositorien	2150 *cm*	5968 *cm*	4282 *cm*	3952 *cm*
Verfügbare Höhe	247 *cm*	237 *cm*	227 *cm*	225 *cm*
Raumverlust an ganzen Repositorien	8,70	25,18	18,86	17,56

Eines aber ist unter allen Umständen sicher und unanfechtbar. Für welche Höhe der Büchergeschosse man sich entscheiden möge, die Verjüngung in den Dimensionen der Repositorien nach Höhe

und Tiefe, von den unteren zu den oberen Etagen emporsteigend, steht mit den bibliothektechnischen Thatsachen im Widerspruch. Eine einheitliche Höhe und eine einheitliche Tiefe der Repositorien durch alle Geschosse ist das unabänderliche Postulat, an welchem nicht gerüttelt werden darf.

9. Es bleibt noch übrig, der Zeitungen zu gedenken, für welche die übliche Scheidung nach drei Formatklassen nicht ausreicht.

In Kiel sind sie aus raumökonomischen Gründen in fünf Grössenklassen (*A*, *B*, *C*, *D*, *E*) eingetheilt. Die lichten Höhenmaasse der fünf Grössenklassen sind:

A 71 *cm*
B 63
C 49
D 43 *cm*
E 33 .[24])

Ihre Gruppierung ward dadurch beeinflusst, dass ihnen nach dem Aufstellungsplan die untere Etage des Nebenraumes A mit der verfügbaren Höhe von $2{,}_{37}$ *m* zu überweisen war. So wurden zusammen gruppiert die beiden Grössenklassen *A*, *B* und die drei übrigen *C*, *D*, *E*.

Bei Gruppe *A*, *B* verblieb in jedem Repositorium je eine Bücherreihe zu 31 *cm* lichter Höhe anderweitig verwendbar. Dagegen entstanden bei Gruppe *C*, *D*, *E* unverwendbare Höhenüberschüsse von 2 resp. 8 *cm*.

Die Zahl der Schemata ist eine beschränkte. Es kommen in Betracht eines für Gruppe *A*, *B* und drei für *C*, *D*, *E*.

Schema der Gruppe *A*, *B*.

Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Brettstärken à 3 *cm*	Gesamthöhe *m*	Überschuss *cm*	Anwendungsfälle
1 frei 2 *B* 1 *A*	31 63 71	3	$2{,}_{37}$		21

[24]) Die für *A*, *D*, *E* erforderlichen Maasse (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 11) mussten um 1 *cm* überschritten werden, weil sich Höhen in geraden Zahlen nicht herstellen liessen. Vgl. oben § 3 am E.

Schemata der Gruppe *C*, *D*, *E*.

Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Brettstärken à 3 *cm*	Gesamthöhe *m*	Überschuss *cm*	Anwendungsfälle
1 *E* 1 *D* 3 *C*	33 43 49	4	2,35	2	3
1 *E* 2 *D* 2 *C*	33 43 49	4	2,29	8	16
5 *E* 1 *C*	33 49	5	2,29	8	1

Durch Ausscheidung des ersten Schemas der Gruppe *C*, *D*, *E* und durch entsprechende Änderung der Gruppierung würde sich die erforderliche Höhe auf 2,29 *m* ermässigen. Der Raum würde dann bei Gruppe *C*, *D*, *E* voll, bei Gruppe *A*, *B* bis auf eine Bücherreihe zu 23 *cm* ausgenutzt werden. Eine günstigere Disposition giebt es nicht.

Wir gelangen somit für die Zeitungen zu einer geringeren Normalhöhe, als die gewöhnliche (§ 8). Sie steht unserer Höhe 3 am nächsten. Deswegen empfiehlt sich, bei Neubauten den Zeitungen eigene Separaträume mit niedrigeren Repositorien vorzubehalten, wie etwa in Kiel den Handschriften.

10. Zum Schlusse im Hinblick auf den Umzug einige Worte über einen Gegenstand, der zwar nicht zum eigentlichen Thema gehört, aber für die Disponierung der Aufstellung nicht minder wichtig ist, als die Höhe der Büchergeschosse. Es ist die Weite der Repositorien.

Wem die mühsame Arbeit beschieden ist, den Aufstellungsplan einer grossen Bibliothek zum Zwecke des Umzugs Buchbrett für Buchbrett vorausberechnen zu müssen, wird jede Abweichung in der Weite der Repositorien als einen schweren Übelstand empfinden (vgl. oben § 5. Note 12). Und vollends beim Umzug selbst! Mit welchen Schwierigkeiten ist die Abgrenzung der Bücherreihen auf

dem Transport und die Innehaltung der Detailberechnung umgeben, wenn die Weiten der Repositorien verschieden sind! [25]) Eine übereinstimmende Weite sämtlicher Repositorien (am besten 90 *cm* im Lichten zwischen den Stielen) kann darum nicht dringend genug gefordert werden.

Ferner wird es nicht überflüssig sein, einer Erfahrung Ausdruck zu leihen, welche sich mir bei Veranschlagung der Anzahl der Buchbretter aufgedrängt hat. Der herkömmliche Maassstab ist ein fiktiver. Man pflegt die Buchbretter so zu veranschlagen, als ob sämtliche Repositorien nur mit Oktav-Bänden zu besetzen, oder mit anderen Worten überall Bücherreihen zu 25 *cm* lichter Höhe zu bilden wären. So verkehrt es ist, danach und ohne Rücksicht auf die Folianten und Quartanten die faktische Kapacität in laufenden Metern zu bestimmen, [26]) ebenso voreilig wäre es, die auszuscheidenden Buchbretter vorweg in Abzug zu bringen und von vornherein eine geringere Anzahl anzunehmen. Es ist rathsam, die volle Zahl, für Oktavhöhe gerechnet, zur Verfügung zu behalten, um in der Disponierung des Aufstellungsplans nicht behindert zu werden. Auch für Änderungen der Aufstellung, welche später nothwendig werden können, ist es nützlich, die volle Anzahl der Buchbretter in Bereitschaft zu haben, und das um so mehr, als es sehr schwierig ist, die Weite der Repositorien so genau übereinstimmend zu konstruieren, dass es ohne Schaden anginge, die Buchbretter der verschiedenen Repositorien nach Bedarf auszutauschen.

Beiläufig endlich eine kurze Beschreibung der Transportkisten, in welchen die Überführung der Kieler Bibliothek erfolgt ist. Die Kisten, 20 zum Gesamtpreise von 256 Mark, aus Kiefernholz, mit Wänden von 2 *cm* Dicke, mit verschliessbarem Deckel und eisernen Handhaben zum Tragen, maassen jede im Lichten 80 *cm* Länge, 54 *cm* Breite, 40 *cm* Höhe. Durch eine bewegliche Leiste von 10 *cm* Breite und 1½ *cm* Dicke, die bis auf einen Abstand von 5 *cm* zum Boden eingeschoben werden konnte, war der Länge nach eine Halbierung zu bewirken. Um das Einpacken und Herausnehmen der Bücher zu erleichtern, war die Vorderwand mit dem Schloss zum Herunterklappen auf halber Höhe eingerichtet.

In diese Kisten wurden die Folianten ohne Leiste in einfachen, die Oktav-Bände mit der Leiste in doppelten Reihen auf den Schnitt

---

[25]) Einen Einblick in die Schwierigkeiten eröffnen die Noten 31, 32, 35 bis 37, 41 des Anhangs.

[26]) Vgl. darüber Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 10 f., 12 f.

und mit dem Rücken aufwärts gelegt; die Quartanten gleichfalls mit der Leiste in Doppelreihen, aber aufrecht hineingestellt. Die Zeitungen wurden flach hineingelegt. In solcher Weise haben sich die Kisten für alle vorkommenden Formatgrössen als passend und für je zwei Träger tragbar erprobt. Zugleich gewährten sie den unschätzbaren Vortheil der Abgrenzung der Bücherreihen in derjenigen Ausdehnung, wie dieselben neu aufgestellt werden sollten. Nur die Bände übermässiger Grösse (§ 2. Nr. 3) mussten für sich ohne Kisten transportiert werden.

Von den 20 Kisten wurden immer je sechs zusammen auf flachen Handziehwagen befördert, Wagen waren drei gleichzeitig in Thätigkeit. Insgesamt wurden 4507 Transportkisten mit damals annähernd 190000 Bänden in dem Zeitraum von 24 Arbeitstagen übergeführt. [27])

Was die Dauer des Umzugs betrifft, so ist zu bemerken, dass in Kiel aus Mangel an Aufsichts-Personal nur in einer Kolonne gearbeitet werden konnte, dass ein abwechselndes Durcharbeiten des Aufsichts-Personals durch die ganze tägliche Arbeitszeit geboten (von 7 bis 12 und von 1 bis 6 Uhr, mit je ½ stündiger Unterbrechung am Vor- und Nachmittage), und dass die Entfernung vom Königlichen Schlosse nach dem neuen Bibliothekgebäude zu überwinden war. Hätten wir in zwei Kolonnen gleichzeitig arbeiten können, so wäre unser Umzug in der Hälfte der Zeit, in zwölf Tagen, bewerkstelligt worden. [28])

---

[27]) Chronik der Universität zu Kiel. 1883. S. 14.

[28]) Es wird von Interesse sein, die anderweitig bekannten Verhältnisse und Zahlen zur Vergleichung heranzuziehen. Centralblatt für Bibliothekswesen. Jahrg. 2. 1885. S. 60, 62, 64 (Stuttgart) und S. 318, 320, 321 (Wien). Danach wurden in Stuttgart durch je eine „Arbeits-Schicht" binnen „4 Arbeitswochen" je 100000 Bände bewältigt, in Kiel nahezu 190000 Bände. In Wien ward die Übersiedelung bei einem Bücherbestande von „ca. 350000 Bänden und Heften" in 12 Tagen vollendet.

ANHANG.

Zur Begründung und zur Kontrole des Gesagten theile ich den Aufstellungsplan der Kieler Bibliothek vollständig mit. Hinsichtlich seiner sachlichen Motivierung verweise ich auf meine Schrift „Die neue Aufstellung". Der darin vorausberechnete Plan ist im Wesentlichen zur Durchführung gebracht. Die Modifikationen desselben sind veranlasst durch den stärkeren Raumverbrauch in Folge der Abgrenzung der Fächer und in Folge der unverwendbar bleibenden Höhenüberschüsse.

Der Plan deckt sich äusserlich mit der Einrichtung der in § 6 dargelegten Schemata. Er weicht nur darin ab, dass die Angaben der Brettstärken und der Höhenüberschüsse als überflüssig fortgelassen, die frei gebliebenen Bücherreihen dagegen hervorgehoben sind. Kleine Änderungen in der Brettstellung, durch welche das Schema im Ganzen nicht alteriert wird, wurden zur Vereinfachung übergangen.

Die einzelnen Abtheilungen der Bibliothek sind mit einer durchlaufenden Zählung versehen und ausserdem in jeder Etage besonders gezählt. Die Ziffern unter dem Namen jeder Abtheilung bedeuten die Summen der besetzten Bücherreihen in den drei Formatklassen (Folio, Quart, Oktav) zu 90 *cm* (in A zu 98 oder 99 *cm*) Weite, wobei für später hinzukommende Erwerbungen in jeder Reihe regelmässig ein Überschuss von 10 *cm* mitgerechnet ist. Angefangene Bücherreihen wurden stets für voll gerechnet.

Hinter den Summen der besetzten Repositorien sind in Parenthese ihre Zahlen nach der Zählweise der neuen Standorts-Tabelle beigefügt.[29]) Ebenso habe ich die unbesetzten Repositorien an den

[29]) „Standorts-Tabelle über die neue Aufstellung der Universitäts-Bibliothek zu Kiel". Kiel 1884. Folio.

betreffenden Stellen markiert. Mittelrepositorien und Wandrepositorien mit ihren verschiedenen Höhenmaassen sind getrennt gehalten.

Einige Abweichungen von den Zahlen der Standorts-Tabelle wurden durch die seitdem vorgenommene Regulierung der Aufstellung herbeigeführt. Dadurch ist eine Anzahl Repositorien mehr frei geworden. Es sind folgende 38:

Mittelrepositorien.

Etage	Nummer	Anzahl	Zusammen
	Magazin.		
I	6, 19, 72, 98, 174	5	
II	24, 41, 71, 103, 119, 165, 174	7	
III	30, 46, 52, 83, 106, 118	6	
IV	32, 63, 67, 78, 87, 105, 122, 129, 137, 145, 159, 174	12	
V	17, 113, 121, 127, 173	5	
	Nebenraum C.		
Oben	141	1	36

Wandrepositorien.

Etage	Nummer	Anzahl	Zusammen
	Nebenraum C.		
Unten	12	1	
Oben	33	1	2

Andererseits ist wegen Anwachsens der philosophischen Dissertationen neuen Bestandes ein Wandrepositorium mehr (7 im Nebenraum B) besetzt worden.

Folglich steigt die Gesamtzahl der freien Repositorien um 37 von 187 auf 224, die der besetzten sinkt um den gleichen Betrag von 1109 auf 1072. Innerhalb der letzteren sind, unreduciert gerechnet, 7265 Bücherreihen besetzt und 422 frei, so dass überhaupt 7687 Bücherreihen zu verrechnen waren.

Für eine allseitige Diskussion der hier erörterten Fragepunkte würde es von hohem Werthe sein, wenn auch andere Bibliotheken mit Magazin-Einrichtung ihre Aufstellungspläne im Detail veröffentlichen möchten.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
I		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
Magazin	1	1) *Theologiae praecognita*	2	6 O	25	
				1 Q	33	
		2. 6. 32		1 F	41	2,45
			2	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			5 (1 ... 5)			
		2 Repositorien frei (6, 7).				
	2	2) *Theologia miscella*	9	3 O	25	
				2 Q	33	
		20. 19. 39		2 F	41	2,41
			1	3 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				2 F	41	2,41
			1	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			11 (8 ... 18)			
		2 Repositorien frei (19, 20).				
	3	3) *Theologia biblica*	16	3 O	25	
		39. 50. 107		3 Q	33	
				1 F	55	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
			1	3 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	
				1 F	55	2,47
			4	5 O	25	
				1 F	51	
				1 F	53	2,47
			7	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 F	51	
				1 F	53	2,47
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			29 (21...49)			
		3 Repositorien frei (50...52).				
	4	4) *Theologia dogmatica* 8. 14. 34	1	3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	43	
				1 F	45	2,47
			2	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	45	2,45
			4	1 frei	25	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	43	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
			1	1 frei	23	
				1 frei	25	
				7 O	25	2,47
			8 (53...60)			
		1 Repositorium frei (61).				
	5	5) *Theologia polemica* 5. 19. 55	4	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	41	2,41
			1	2 O	25	
				1 frei	33	
				3 Q	33	
				1 F	41	2,41
			5	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			10 (62...71)			
		2 Repositorien frei (72, 73).				
	6	6) *Theologia moralis* 4. 9. 40	2	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	47	2,47
			1	6 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	43	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 F	43	2,47
			3	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			7 (74...80)			
		3 Repositorien frei (81...83).				
	7	7) *Paedagogica* I. 2. 29	1	6 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	2,45
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			1	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			4 (84...87)			
		Schluss d. linken Hälfte.				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
I		Mittelrepositorien (2,47 m).				
Magazin	8	8) *Theologia pastoralis*	2	2 O	25	
				4 Q	33	
		7. 15. 56		1 F	45	2,45
			4	1 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,47
			1	3 O	23	
				3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	49	2,47
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			2	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			10 (88...97)			
		2 Repositorien frei (98, 99).				
	9	9) *Patres*	12	2 O	25	
		36. 11. 25		1 Q[80]	33	
				3 F	45	2,38
			12 (100...111)			
		2 Repositorien frei (112, 113).				

[80]) Einmal für Oktav verwandt.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
I		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
Magazin	**10**	10) *Concilia*	2	1 frei	23	
		7. 5. 5		2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	45	2,47
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	
				2 F	45	2,29
			3 (114...116)			
	11	11) *Historia eccles. univ.*	12	1 O	23	
		30. 38. 110		2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	45	2,47
			5	1 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,47
			1	3 O	23	
				3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	49	2,47
			2	1 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	45	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe cm	Gesamthöhe m
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
			3	6 O	25	
				2 Q	33	2,87
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			24 (117 ... 140)			
		2 Repositorien frei (141, 142).				
	12	12) *Historia religionum* 1. 2. 7	1	1 frei	25	
				2 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	
				1 F	49	2,41
			1	1 frei	23	
				3 frei	25	
				5 O	25	2,47
			2 (143, 144)			
	13	13) *Historia eccles. part.* 6. 13. 28	2	3 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	43	2,45
			2	1 frei	25	
				1 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	43	2,48

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
I		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
Magazin			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	43	2,47
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			1	1 frei	23	
				1 frei	25	
				7 O	25	2,47
			7 (145 ... 151)			
	14	14) *Historia dogmatum*	1	1 frei	23	
				2 O	23	
		1. 2. 4		2 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	41	2,47
			1 (152)			
		4 Repositorien frei (153 ... 156).				
	15	15) *Philosophia*	3	1 O	25	
		5. 17. 116		3 Q	31	
				2 Q	33	
				1 F	45	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
I Magazin		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
			2	1 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,47
			1	1 O	23	
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 frei	45	2,47
			7	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			4	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			17 (157 ... 173)			
		1 Repositorium frei (174). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,81 *m*). Alle frei (1 ... 10).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
II		Mittelrepositorien (2,47 m).				
Magazin	**16**	1) *Jus universale*	11	1 O	25	
		35. 23. 51		2 Q	33	
				3 F	47	2,47
			1	1 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				1 frei	47	
				2 F	47	2,47
			4	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			1	1 frei	23	
				1 frei	25	
				7 O	25	2,47
			17 (1...17)			
		2 Repositorien frei (18, 19).				
	17	2) *Jus gentium*	2	1 O	23	
		5. 4. 20		3 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	49	2,47
			1	3 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	
				1 F	49	2,41
			1	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			4 (20...23)			
		1 Repositorium frei (24).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
II		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
Magazin	18	3) *Jus publicum*	10	1 O	23	
		20. 37. 60		1 O	25	
				3 Q	33	
				2 F	41	2,47
			1	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 frei	41	2,41
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			2	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			16 (25...40)			
		2 Repositorien frei (41, 42).				
	19	4) *Jus Romanum*	10	4 O	25	
		29. 38. 61		1 Q	33	
				2 F	47	2,46
			4	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	47	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
II Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
			3	1 frei	25	
				1 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	47	2,47
			2	1 frei	23	
				1 O	23	
				4 O	25	
				1 frei	33	
				1 F	47	2,47
			19 (43...61)			
		2 Repositorien frei (62, 63).				
	20	5) *Jus Germanicum comm.* 7. 11. 34	3	1 O	23	
				2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	45	2,47
			1	1 O	23	
				2 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	45	
				1 F	45	2,47
			1	5 O	25	
				3 Q	33	2,45

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
II Magazin		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
			1	1 O 8 O	23 25	2,47
			1	1 frei 8 O	23 25	2,47
			7 (64...70)			
		2 Repositorien frei (71, 72).				
	21	6) *Jus criminale* 3. 5. 30	1	1 O 1 O 3 Q 2 F	23 25 33 41	2,47
			1	3 O 2 Q 1 frei 1 F	25 33 41 41	2,41
			1	1 O 8 O	23 25	2,47
			2	1 frei 8 O	23 25	2,47
			5 (73...77)			
		1 Repositorium frei (78).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
II		Mittelrepositorien (2,17 *m*).				
Magazin	**22**	7) *Jus ecclesiasticum*	4	1 O	25	
				2 Q	33	
		14. 17. 17		3 F	47	2,47
			2	1 frei	25	
				1 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	47	2,47
			1	2 frei	25	
				4 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			1	1 frei	23	
				1 frei	25	
				7 O	25	2,47
			8 (79...86)			
		1 Repositorium frei (87). Schluss d. linken Hälfte.				
	23	8) *Jus Germanicum part.*	2	1 O	23	
				1 O	25	
		6. 25. 39		3 Q	33	
				2 F	41	2,47
			2	1 O	23	
				5 Q	33	
				1 F	41	2,47

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
II Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
			3	5 O	25	
				3 Q	33	2,45
			2	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			9 (88...96)			
		1 Repositorium frei (97).				
	24	9) *Jus processuale* 5. 7. 27	2	1 O	23	
				1 O	25	
				3 Q	33	
				2 F	41	2,47
			1	6 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	2,45
			1	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			5 (98...102)			
		1 Repositorium frei (103).				
	25	10) *Jus peregrinum* 3. 17. 48	1	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	43	2,48

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
II		Mittelrepositorien (2,47 m).				
Magazin			2	6 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	43	2,47
			1	6 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	43	2,47
			3	5 O	25	
				3 Q	33	2,45
			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			9 (104 ... 112)			
		1 Repositorium frei (113).				
	26	11) *Jus Slesvico-Holsat.*	2	4 Q	33	
				2 F	45	2,37
		6. 21. 5	2	2 O	25	
				4 Q	33	
				1 F	45	2,45
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				5 Q	33	2,33
			5 (114 ... 118)			
		1 Repositorium frei (119).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
II		Mittelrepositorien (2,47 *m*).				
Magazin	**27**	12) *Jus Extra-Europaeum*	1	4 frei	25	
				2 O	25	
		O. 1. 2		1 Q	33	
				1 frei	41	2,45
			1 (120)			
	28	13) *Scriptores varii arg.*	2	1 O	23	
				5 O	25	
		10. 149. 165		1 Q	35	
				1 F	43	2,47
			6	1 frei	23	
				5 O	25	
				1 Q	35	
				1 F	43	2,47
			1	1 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	35	
				1 F	43	2,47
			1	3 O	25	
				3 Q	35	
				1 F	49	2,43
			27	2 O	25	
				5 Q	35	2,43
			1	6 O	25	
				2 Q	35	2,41
			6	1 O	23	
				8 O	25	2,47
			44 (121...164)			
		3 Repositorien frei (165...167).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
II Magazin		Mittelrepositorien (2,47 m).				
	29	14) *Artes liberales*	3	4 O	25	
		3. 9. 31		2 Q	37	
				1 F	53	2,45
			1	4 O	25	
				2 Q	37	
				1 frei	53	2,45
			1	7 O	25	
				1 Q	37	2,33
			1	1 frei	23	
				8 O	25	2,47
			6 (168...173)			
		1 Repositorium frei (174). Schluss der rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,25 m).				
	30	15) *Politica*	2	1 O	23	
		3. 10. 83[31])		3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	43	2,25

[31]) Die Zahlen der besetzten Bücherreihen sind bei den abweichenden Weiten der Wandrepositorien auf 90 *cm* reduciert. Vgl. oben Note 12. Die Weiten der Repositorien betragen der Reihe nach für

Rep. 1... 3: 124 *cm*
4... 7: 99
8... 10: 124 .

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
II Magazin		Wandrepositorien (2,25 *m*).				
			1	1 O	23	
				3 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	43	2,25
			1	2 O	23	
				5 O	25	
				1 Q	33	2,25
			1	2 O	23	
				5 O	25	
				1 frei	33	2,25
			5	8 O	25	2,21
			10 (1 ... 10)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamthöhe *m*
III		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**31**	1) *Medicinae praecognita*	1	1 frei	25	
				2 O	25	
		1. 5. 28		3 Q	33	
				1 F	41	2,33
			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				2 Q	33	2,37
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			5 (1...5)			
	32	2) *Medicina miscella*	9	4 O	25	
				2 Q	33	
		9. 40. 134		1 F	49	2,33
			11	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			4	8 O	27	2,37
			24 (6...29)			
		3 Repositorien frei (30...32).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
III		Mittelrepositorien (2,37 m).				
Magazin	**33**	3) *Anatomia*	2	4 O	25	
		3. 6. 21		2 Q	33	
				1 F	47	2,31
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	47	2,31
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 frei	33	
				1 frei	47	2,31
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			5 (33…37)			
	34	4) *Physiologia*	2	4 O	25	
		2. 9. 47		2 Q	35	
				1 F	49	2,37
			1	4 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	49	2,37
			1	2 O	23	
				4 O	25	
				2 Q	35	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
III Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	2 O	23	
				4 O	25	
				1 frei	35	
				1 Q	35	2,37
			2	8 O	27	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			8 (38…45)			
		1 Repositorium frei (46).				
	35	5) *Diaetetica* o. 1. 8	1	1 frei	23	
				3 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	41	2,37
			1	5 frei	27	
				3 O	27	2,37
			2 (47, 48)			
	36	6) *Pathologia* 2. 4. 16	1	2 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	51	2,37
			1	2 O	23	
				4 O	25	
				2 Q	35	2,37
			1	8 O	27	2,37
			3 (49…51)			
		1 Repositorium frei (52).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
III		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**37**	7) *Therapia*	1	3 O	25	
		1. 7. 29		3 Q	33	
				1 F	41	2,33
			2	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	6 O	25	
				2 frei	33	2,37
			1	8 O	27	2,37
			5 (53...57)			
		1 Repositorium frei (58).				
	38	8) *Medicina practica*	4	4 O	25	
		4. 20. 160		2 Q	35	
				1 F	47	2,35
			1	4 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	47	2,35
			10	7 O	25	
				1 Q	37	2,33
			2	7 O	25	
				1 frei	37	2,33
			7	8 O	27	2,37
			24 (59...82)			
		5 Repositorien frei (83...87). Schluss d. linken Hälfte.				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
III		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**39**	9) *Materia medica*	1	1 frei	25	
		1. 5. 28		2 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	43	2,35
			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				2 Q	33	2,37
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			5 (88...92)			
		1 Repositorium frei (93).				
	40	10) *Pharmacia*	1	4 O	25	
		2. 4. 38		1 Q	33	
				2 F	41	2,33
			1	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 frei	41	2,33
			1	7 O	25	
				1 frei	33	2,29
			3	8 O	27	2,37
			6 (94...99)			
		1 Repositorium frei (100).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
III		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**41**	11) *Medicina forensis*	1	3 O	25	
		1. 6. 31		3 Q	33	
				1 F	45	2,87
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,87
			2	8 O	27	2,87
			5 (101 ... 105)			
		1 Repositorium frei (106).				
	42	12) *Historia naturalis*	4	3 O	25	
		4. 21. 57		3 Q	33	
				1 F	45	2,37
			1	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 frei	45	2,87
			3	6 O	25	
				2 Q	33	2,87
			3	8 O	27	2,87
			11 (107 ... 117)			
		1 Repositorium frei (118).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
III		Mittelrepositorien (2,37 m).				
Magazin	**43**	13) *Zoologia*	11	4 O	25	
		15. 29. 63		2 Q	33	
				1 F	49	2,33
			3	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	49	2,33
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				1 F	49	2,33
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			16 (119...134)			
	44	14) *Botanice*	6	3 O	25	
		13. 16. 62		1 Q	35	
				2 F	53	2,31
			1	5 O	25	
				1 Q	35	
				1 F	53	2,31
			4	2 O	23	
				4 O	25	
				2 Q	35	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
III Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	7 O	25	
				1 Q	35	2,31
			1	8 O	27	2,37
			13 (135...147)			
		1 Repositorium frei (148).				
	45	15) *Mineralogia* 4. 10. 34	2	2 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	51	2,37
			1	1 O	23	
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	51	2,37
			2	2 O	23	
				4 O	25	
				2 Q	35	2,37
			2	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			7 (149...155)			
	46	16) *Oeconomia et Technol.* 8. 28. 106	8	4 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	49	2,33

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
III Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	4 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	49	2,33
			5	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			5	8 O	27	2,37
			19 (156...174)			
		Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,17 *m*). Alle frei (1...10).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
IV		Mittelrepositorien (2,87 m).				
Magazin	47	1) *Geographia*	3	3 O	25	
		6. 12. 33		1 Q	35	
				2 F	55	2,86
			1	2 O	25	
				5 Q	33	2,88
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 frei	33	
				4 Q	33	2,88
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,87
			8 (1...8)			
	48	2) *Itinera*	1	3 O	25	
		1. 4. 24		3 Q	33	
				1 F	45	2,87
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,87
			1	8 O	27	2,87
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,87
			4 (9...12)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**49**	3) *Genealogia*	1	1 frei	23	
		2. 1. 3		3 O	23	
				1 Q	33	
				2 F	47	2,37
			1 (13)			
	50	4) *Heraldica*	1	2 frei	25	
		2. 1. 2		2 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	41	2,33
			1 (14)			
	51	5) *Chronologia*	1	2 frei	25	
		1. 1. 3		3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			1 (15)			
	52	6) *Statistica*	1	4 O	25	
		2. 5. 6		2 Q	35	
				1 F	47	2,35
			1	1 frei	25	
				2 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	43	2,35
			2 (16, 17)			
		1 Repositorium frei (18).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**53**	7) *Biographia*	1	3 O	23	
		1. 1. 13		3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	39	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			2 (19, 20)			
	54	8) *Antiquitates*	1	1 frei	25	
		1. 4. 11		3 O	25	
				2 Q	35	
				1 F	47	2,35
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	47	2,35
			1	3 frei	27	
				5 O	27	2,37
			3 (21...23)			
	55	9) *Archaeologia*	1	1 frei	25	
		4. 3. 2		1 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	47	2,25

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				2 F	47	2,25
			2 (24, 25)			
	56	10) *Inscriptiones* 4. 3. 2	1	1 frei	25	
				1 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	47	2,29
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 frei	35	
				1 Q	39	
				2 F	47	2,33
			2 (26, 27)			
		1 Repositorium frei (28).				
	57	11) *Numismatica* 4. 7. 8	2	2 O	25	
				2 Q	35	
				2 F	47	2,29
			1	4 O	25	
				3 Q	35	2,23
			3 (29...31)			
		1 Repositorium frei (32).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**58**	12) *Historia univer-salis*	6	3 O	25	
				1 Q	33	
		13. 22. 138		2 F	55	2,33
			1	3 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	55	
				1 F	55	2,33
			7	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			6	8 O	27	2,37
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			24 (33...56)			
		1 Repositorium frei (57).				
	59	13, a) *Historia Asiae I*	2	2 O	25	
				2 Q	35	
		5. 9. 21		2 F	47	2,29
			1	1 O	23	
				2 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	47	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	8 O	27	2,37
			5 (58...62)			
		1 Repositorium frei (63).				
		13, b) *Historia Asiae II*	1	2 O	23	
				2 O	25	
		3. 4. 14		1 Q	33	
				2 F	45	2,37
			1	2 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	45	
				1 F	45	2,37
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			3 (64...66)			
		1 Repositorium frei (67).				
		13, c) *Historia Asiae III*	2	1 frei	25	
				3 O	25	
		2. 6. 15		2 Q	35	
				1 F	49	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 frei	49	2,37
			1	2 frei	27	
				6 O	27	2,37
			4 (68...71)			
	60	14, a) *Historia Africae I*	1	1 frei	25	
				3 O	25	
		1. 2. 3		2 Q	33	
				1 F	43	2,27
			1 (72)			
		14, b) *Historia Africae II*	1	4 O	25	
				2 Q	33	
		1. 2. 11		1 F	49	2,33
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			2 (73, 74)			
	61	15, a) *Historia Americae I*	2	5 O	25	
				1 Q	35	
		2. 2. 17		1 F	47	2,25
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			3 (75...77)			
		1 Repositorium frei (78).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin		15, b) *Historia Americae II*	1	1 frei	23	
				2 O	23	
		1. 3. 5		3 Q	35	
				1 F	45	2,37
			1	5 frei	27	
				3 O	27	2,37
			2 (79, 80)			
	62	16) *Historia Oceaniae*	1	1 frei	25	
				3 O	25	
		1. 5. 4		2 Q	35	
				1 F	47	2,35
			1	3 frei	25	
				1 O	25	
				3 Q	35	2,23
			2 (81, 82)			
	63	17) *Historia Graeca*	3	5 O	25	
		3. 4. 19		1 Q	35	
				1 F	47	2,25
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 Q	35	
				1 frei	47	2,25
			4 (83...86)			
		1 Repositorium frei (87). Schluss d. linken Hälfte.				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**64**	18, a) *Historia*	2	1 frei	25	
		Romana I		1 O	25	
		4. 5. 12		2 Q	35	
				2 F	51	2,37
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 Q	35	
				1 frei	51	2,29
			1	2 frei	27	
				6 O	27	2,37
			4 (88...91)			
		18, b) *Historia*	1	1 frei	25	
		Romana II		1 O	25	
		3. 3. 9		2 Q	35	
				2 F	49	2,38
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 frei	35	
				1 Q	35	
				1 frei	49	
				1 F	49	2,38
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			3 (92...94)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
		18, c) *Historia Romana III*	1	1 frei	25	
				2 O	25	
		2. 1. 5		1 Q	35	
				2 F	51	2,27
			1	5 frei	27	
				3 O	27	2,37
			2 (95, 96)			
	65	19) *Historia gent. barb. I & II*	1	2 frei	25	
				2 O	25	
		1. 2. 2		2 Q	33	
				1 F	39	2,23
			1 (97)			
	66	20) *Historia Lusitaniae*	1	3 frei	23	
				1 frei	25	
		1. 1. 2		2 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	39	2,37
			1 (98)			
	67	21) *Historia Hispaniae*	1	1 frei	25	
				3 O	25	
		2. 4. 10		1 Q	33	
				2 F	43	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,87 *m*).				
			1	1 frei	25	
				2 O	25	
				3 Q	33	
				1 frei	43	2,35
			1	3 frei	27	
				5 O	27	2,37
			3 (99...101)			
	68	22, a) *Historia Galliae I*	2	2 O	25	
				2 Q	35	
		5. 6. 8		2 F	47	2,29
			1	4 O	25	
				2 Q	35	
				1 F	43	2,31
			3 (102...104)			
		1 Repositorium frei (105).				
		22, b) *Historia Galliac II*	2	1 frei	25	
				1 O	25	
		4. 4. 9		2 Q	35	
				2 F	47	2,29
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			3 (106...108)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
		22, c) *Historia Galliae III* 3. 1. 7	1	1 frei	23	
				3 O	23	
				1 Q	33	
				2 F	47	2,37
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 frei	47	
				1 F	47	2,37
			2 (109, 110)			
		1 Repositorium frei (111).				
		22, d) *Historia Galliac IV* 1. 2. 8	1	1 frei	25	
				2 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	
				1 F	41	2,33
			1	2 frei	27	
				6 O	27	2,37
			2 (112, 113)			
		22, e) *Historia Galliac V* 1. 3. 10	1	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	41	2,33
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			2 (114, 115)			
		1 Repositorium frei (116).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin		22, f) *Historia Galliae VI*	1	5 O	25	
				1 Q	35	
		1. 4. 33		1 F	55	2,33
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			2	8 O	27	2,37
			5 (117...121)			
		1 Repositorium frei (122).				
		22, g) *Historia Galliae VII*	1	1 frei	25	
				3 O	25	
		2. 2. 8		1 Q	35	
				2 F	41	2,35
			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			2 (123, 124)			
		1 Repositorium frei (125).				
		22, h) *Historia Galliac VIII*	2	2 O	23	
				2 O	25	
		5. 2. 12		1 Q	33	
				2 F	45	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,87 *m*).				
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 frei	35	
				1 F	45	2,23
			3 (126...128)			
		1 Repositorium frei (129).				
	69	23) *Historia Italiae* 10. 11. 23	5	2 O	23	
				2 Q	33	
				2 F	55	2,37
			1	1 frei	25	
				6 O	25	
				1 Q	33	2,29
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			7 (130...136)			
		1 Repositorium frei (137).				
	70	24) *Historia Bohemiae* 1. 1. 3	1	2 frei	23	
				1 frei	25	
				3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	37	2,37
			1 (138)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamthöhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**71**	25) *Historia Hungariae*	1	1 frei	23	
		1. 1. 5		3 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	41	2,37
			1 (139)			
	72	26) *Historia Poloniae*	1	1 frei	25	
		2. 3. 4		3 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	41	2,33
			1	5 frei	25	
				1 O	25	
				2 Q	33	2,37
			2 (140, 141)			
	73	27) *Historia Russiae*	1	4 O	25	
		1. 4. 17		2 Q	33	
				1 F	47	2,31
			1	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			3 (142 ... 144)			
		1 Repositorium frei (145).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin	**74**	28) *Historia Septentrionis*	1	2 O	25	
				2 Q	33	
		7. 34. 48		2 F	53	2,37
			5	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	45	2,37
			2	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 frei	45	2,37
			2	2 O	25	
				5 Q	33	2,33
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			1	8 O	27	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			13 (146...158)			
		2 Repositorien frei (159, 160).				
	75	29) *Historia Slesv.-Hols.*	3	4 O	25	
				2 Q	33	
		3. 24. 33		1 F	49	2,33

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
IV Magazin		Mittelrepositorien (2,87 *m*).				
			1	4 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	49	2,33
			2	2 O	25	
				5 Q	33	2,33
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				5 Q	33	2,33
			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			9 (161 ... 169)			
		1 Repositorium frei (170).				
	76	30) *Historia Sueciae* 3. 3. 14	1	1 O	23	
				3 O	25	
				1 Q	35	
				2 F	43	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
IV		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
Magazin			1	1 O	23	
				3 O	25	
				1 Q	35	
				1 frei	43	
				1 F	43	2,37
			1	6 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,37
			3 (171 ... 173)			
		1 Repositorium frei (174). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,17 *m*). Alle frei (1 ... 10).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
V		Mittelrepositorien (2,27 *m*).				
Magazin	77	1) *Didactica*	1	2 frei	25	
		1. 1. 3		3 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,21
			1 (1)			
	78	2) *Opera*	4	2 O	25	
		14. 9. 80		1 Q	33	
				3 F	43	2,27
			1	2 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	43	
				2 F	43	2,27
			1	4 O	25	
				3 Q	33	2,17
			1	4 O	25	
				2 frei	33	
				1 Q	33	2,17
			6	8 O	25	2,21
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			15 (2 ... 16)			
		2 Repositorien frei (17, 18).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
V		Mittelrepositorien (2,27 m).				
Magazin	79	3) *Historia literaria*	23	5 O	25	
		23. 106. 424		1 Q	33	
				1 F	49	2,25
			3	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	49	2,25
			20	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 O	23	
				6 O	25	
				1 frei	33	2,27
			3	8 O	25	2,21
			1	7 O	27	2,07
		Schluss d. linken Hälfte.	17	8 O	25	2,21
			4	8 O	25	2,21
			3	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
		5 Repositorien frei (95…99).	76 (19…94)			
	80	4) *Linguistica*	3	5 O	25	
		12. 13. 63		1 Q	33	
				1 F	45	2,21

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
V Magazin		Mittelrepositorien (2,27 m).				
			1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	51	2,27
			7	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,21
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	45	2,21
			1	1 frei	25	
				4 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	45	2,21
			13 (100...112)			
		3 Repositorien frei (113...115).				
	81	5) *Critica* 1. 3. 33	1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	37	2,13
			1	4 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	2,17
			3	8 O	25	2,21
			5 (116...120)			
		1 Repositorium frei (121).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
V		Mittelrepositorien (2,27 *m*).				
Magazin	82	6) *Diplomatica*	1	2 frei	23	
		1. 2. 2		2 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	47	2,27
			1 (122)			
	83	7) *Epistolographi*	1	4 O	25	
		1. 4. 22		2 Q	33	
				1 F	41	2,25
			1	4 O	25	
				1 frei	33	
				2 Q	33	2,17
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			4 (123 ... 126)			
		1 Repositorium frei (127).				
	84	8) *Rhetorici*	1	1 frei	25	
		1. 3. 9		3 O	25	
				2 Q	33	
				1 F	41	2,25
			1	1 frei	23	
				6 O	25	
				1 Q	33	2,27
			2 (128, 129)			
		1 Repositorium frei (130).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
V		Mittelrepositorien (2,27 *m*).				
Magazin	**85**	9) *Poetae*	2	5 O	25	
		2. 13. 137		1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
			2	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 O	23	
				6 O	25	
				1 Q	33	2,27
			11	8 O	25	2,21
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			20 (131 ... 150)			
		3 Repositorien frei (151 ... 153).				
	86	10) *Fabulae Romanenses*	1	4 O	25	
		1. 2. 40		2 Q	33	
				1 F	41	2,25
			1	8 O	25	2,21
			4	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			6 (154 ... 159)			

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
V		Mittelrepositorien (2,27 *m*).				
Magazin	**87**	11) *Scriptores de ludis*	1	3 frei	25	
				1 O	25	
		1. 0. 1		2 frei	33	
				1 F	41	2,25
			1 (160)			
	88	12) *Orientalia*	5	2 O	25	
		10. 28. 43		2 Q	33	
				2 F	47	2,25
			4	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 Q	23	
				6 O	25	
				1 Q	33	2,27
			1	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			12 (161 ... 172)			
		2 Repositorien frei (173, 174). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,21 *m*). Alle frei (1 ... 10).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
Unten		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
C	**89**	1) *Historia Helvetiae*	1	1 frei	23	
				3 O	25	
		1. 2. 14		2 Q	35	
				1 F	51	2,37
			1	1 frei	23	
				1 O	23	
				4 O	25	
				2 frei	35	2,37
			1	2 frei	27	
				6 O	27	2,37
			3 (1...3)			
	90	2) *Historia Belgiae*	2	2 O	25	
		7. 10. 18		2 Q	33	
				2 F	53	2,37
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	53	2,37
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				2 Q	33	
				1 frei	53	
				1 F	53	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
Unten C		Mittelrepositorien (2,37 m).				
			I	I frei	25	
				5 O	25	
				2 Q	33	2,37
			I	I frei	27	
				7 O	27	2,37
			6 (4...9)			
	91	3) *Historia Britanniae* 12. 8. 61 [32])	3	2 O	25	
				2 Q	33	
				2 F	53	2,37
			I	2 O	27	
				2 Q	31	
				2 F	53	2,37
			I	2 O	27	
				2 frei	31	
				2 F	53	2,37
			2	6 O	27	
				I F	53	2,33
			I	6 O	27	
				I frei	53	2,33

[32]) Die Summe der Oktavreihen ist wegen Besetzung der beiden Repositorien zu 73 *cm* Weite (s. die folgende Note) auf 90 *cm* reduciert. Vgl. oben Note 12.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Unten C		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
			2 [33])	8 O	27	2,37
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			13 (10...22)			
		1 Repositorium frei (23).				
	92	4) *Historia Germ. univ.* 14. 16. 63	7	2 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				2 F	45	2,37
			1	2 O	23	
				2 O	25	
				1 Q	33	
				2 frei	45	2,37
			4	6 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			13 (24...36)			
		Schluss d. linken Hälfte.				
	93	5) *Historia Germ. part.* 17. 35. 93 [34])	15	4 O	25	
				2 Q	35	
				1 F	45	2,33

[33]) Beide zu 73 *cm* Weite.

[34]) Repositorium 51 mit 73 *cm* Weite ist auf die Reduktion der Bücherreihen ohne Einfluss.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Unten		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
C			2	1 frei	25	
				3 O	25	
				2 Q	35	
				1 F	45	2,33
			1	1 frei	25	
				6 O	25	
				1 Q	35	2,31
			3	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			21 (37...57)			
		2 Repositorien frei (58, 59).				
	94	6) *Historia Borussiae* 27. 12. 32	8	2 O	25	
				1 Q	35	
				3 F	43	2,29
			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 Q	35	
				3 F	43	2,29
			1	1 frei	25	
				3 O	25	
				1 Q	33	
				2 frei	43	2,37

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
Unten		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
C			1	1 frei	25	
				5 O	25	
				2 Q	33	2,37
			1	1 frei	27	
				7 O	27	2,37
			12 (60...71)			
		1 Repositorium frei (72). Schluss d. rechten Hälfte.				
		Wandrepositorien (2,27 *m*).				
	95	7) *Mathematica* 6. 33. 42 [35])	5	2 O	25	
				3 Q	35	
				1 F	51	2,21
			4	4 O	25	
				3 Q	35	2,23
			1	4 O	25	
				1 frei	35	
				2 Q	35	2,23
			1	8 O	25	2,21
			11 (1...11)			
		1 Repositorium frei (12).				

[35]) Vier Repositorien haben abweichende Weiten,

Rep. 4 : 127 *cm*
„ 5, 6 : 100
„ 7 : 127 .

Danach sind die Bücherreihen in allen drei Formatklassen auf 90 *cm* reduciert. Vgl. oben Note 12.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Unten		Wandrepositorien(2,27 *m*).				
C	**96**	8) *Astronomia*	4	2 O	25	
		4. 14. 20[36])		3 Q	35	
				1 F	47	2,17
			1	4 O	25	
				3 Q	35	2,23
			1	8 O	25	2,21
			6 (13...18)			
	97	9) *Architectura*	1	1 O	25	
		3. 3. 3[37])		1 Q	35	
				3 F	51	2,25
			1	2 O	25	
				1 frei	35	
				2 Q	35	
				1 F	51	2,21
			2 (19, 20)			
	98	10) *Ars militaris*	2	4 O	25	
		2. 4. 8		2 Q	33	
				1 F	41	2,25
			2 (21, 22)			

[36]) Wegen Repositorium 16 mit 49 *cm* Weite sind die Quartreihen auf 90 *cm* reduciert. Die Summen der Bücherreihen in Folio und Oktav werden davon nicht berührt.

[37]) Die Folioreihen sind reduciert mit Rücksicht auf Repositorium 19 (49 *cm*), wie Quart in der vorhergehenden Abtheilung (vgl. die vorige Note). Die beiden anderen Formatklassen werden dadurch nicht beeinflusst.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamthöhe *m*
Oben		Mittelrepositorien (2,25 *m*).				
C	**99**	1) *Classici Latini*	1	5 O	25	
		15. 24. 98		1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			1	1 O	23	
				4 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	51	2,25
			13	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			2	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
		2 Repositorien frei (90, 91).[38])				
			1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
			2	4 O	25	
				3 Q	33	2,17
			20 (73...89) 92..94			
		7 Repositorien frei (95...101).				
		Rep. 102...108, Schluss der linken Hälfte, siehe unten bei Abth. 3.				

[38]) Wegen abweichender Weite zu 73 *cm*.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
Oben		Mittelrepositorien (2,25 m).				
C	**100**	2) *Classici Graeci*	13	2 O	25	
		35. 27. 138		2 Q	33	
				2 F	45	2,21
			1	2 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	
				2 F	45	2,21
		1 Repositorium frei (123).[39]				
			1	2 O	25	
				2 frei	33	
				2 F	45	2,21
			5	6 O	25	
				1 F	45	2,13
		1 Repositorium frei (130).[40]				
			8	8 O	25	2,21
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			30 (109...122) 124...129 131...140			
		4 Repositorien frei (141...144). Schluss d. rechten Hälfte.				

[39]) Wie oben (Abth. 1) wegen der Weite von 73 *cm*.
[40]) Vgl. die vorige Note.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Oben		Mittelrepositorien (2,25 *m*).				
C	**101**	3) *Physica*	3	5 O	25	
		3. 17. 113[41])		1 Q	33	
				1 F	47	2,23
			1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 frei	47	2,23
			3	4 O	25	
				3 Q	33	2,17
		Wandrepositorien (2,25 *m*).				
			1	4 O	25	
				3 Q	33	2,17
			1	4 O	25	
				2 frei	33	
				1 Q	33	2,17
			8[42])	8 O'	25	2,21
			17 (102...108)			
			23...32			
		4 Repositorien frei (33...36).				
	102	4) *Chemia*				
		1. 5. 50	1	5 O	25	
				1 Q	33	
				1 F	47	2,23

[41]) Die Oktavreihen sind reduciert wegen abweichender Weiten von 4 Wandrepositorien Siehe die folgende Note.

[42]) Darunter 4 Repositorien mit Weiten, wie oben Note 35.



Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
Oben		Wandrepositorien (2,25 m).				
C			1	3 O	25	
				4 Q	33	2,25
			2	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
		2 Repositorien frei (41, 42).[43]				
			4	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
			8 (37…40) 43…46			

[43]) Wegen abweichender Weite zu 49 *cm*.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe cm	Gesamthöhe m
Unten B		Mittelrepositorien (2,87 m).				
	103	*Academica, Indices lectionum, Personal-Verzeichnisse*	1 [44]	3 O	25	
				3 Q	33	
				1 F	43	2,35
		I. II. 5	2	1 frei	25	
				1 O	25	
				1 frei	33	
				4 Q	33	2,33
			3 (1 ... 3)			
		3 Repositorien frei (4 ... 6).				
		Wandrepositorien (2,27 m). Alle frei (1 ... 4).				
Oben B		Wandrepositorien (2,25 m).				
	104	1) *Dissertationes juridicae*	1	1 frei	25	
				7 O	25	2,21
		O. O. 7	**1** (5)			
		1 Repositorium frei (6).				
		Mittelrepositorien (2,25 m).				
	105	2) *Dissertationes medicae*	2 [45]	5 O	25	
				2 Q	33	2,09
		O. 5. 15	1	5 O	25	
				1 frei	33	
				1 Q	33	2,09
			3 (7 ... 9)			

[44]) Mit der geringfügigen Differenz 89 statt 92 *cm* Weite.
[45]) Das erste davon mit 89 *cm* Weite. Vgl. die vorige Note.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamt-höhe *m*
Oben		Mittelrepositorien (2,25 *m*).				
B	**106**	3) *Dissertationes philosophicae*	1	5 O	25	
				1 frei	33	
		o. 1. 28		1 Q	33	2,09
			2 [46]	8 O	25	2,21
		Wandrepositorien (2,25 *m*).				
			1 [47]	1 frei	25	
				7 O	25	2,31
			4 (10...12)			
			7			
	107	4) *Dissertationes theologicae*	1	6 frei	25	
				2 O	25	2,21
		o. o. 2	**1** (8)			
Unten		Mittelrepositorien (2,37 *m*).				
A	**108**	*Ephemerides politicae*	19	1 frei	31	
		A. B [48]		2 *B*	63	
		19. 41		1 *A*	71	2,37

[46]) Das zweite davon mit 89 *cm* Weite.

[47]) Gleichfalls mit 89 *cm* Weite.

[48]) Die beiden Grössenklassen *A*, *B* sind durch die Doppelrepositorien nicht durchgestellt, wie Anfangs beabsichtigt war (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 11). Der durch die Eisenkonstruktionen beanspruchte Zwischenraum zwischen den Einzelrepositorien konnte mit verwendet werden. Dadurch wurde bedeutend Raum gespart (21 Repositorien) und die Unterbringung sämtlicher Zeitungen in der unteren Etage des Nebenraumes A ermöglicht. Vgl. Steffenhagen a. a. O. S. 15.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Gesamt-höhe m
Unten		Mittelrepositorien (2,87 *m*).				
A			1	1 frei	31	
				2 *B*	63	
				1 frei	71	2,37
			1	1 frei	31	
				1 frei	63	
				1 *B*	63	
				1 frei	71	2,37
			21 (1...21)			
		3 Repositorien frei (22...24).				
		Ephemerides politicae	3	1 *E*	33	
				1 *D*	43	
		C. D. E		3 *C*	49	2,35
		40. 34. 23	15	1 *E*	33	
				2 *D*	43	
				2 *C*	49	2,29
			1	1 *E*	33	
				1 frei	43	
				1 *D*	43	
				1 frei	49	
				1 *C*	49	2,29
			1	1 frei	33	
				4 *E*	33	
				1 frei	49	2,29
			20 (25...44)			
		4 Repositorien frei (45...48).				
		Wandrepositorien (2,27 *m*). Alle frei (1...14).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Oben		Mittelrepositorien (2,25 *m*).				
A	**109** bis **117**	1) *Dissertationes* (alten Bestandes) 285 [49]	40	6	29	
				1	33	2,25
			1	2 frei	29	
				4	29	
				1	33	2,25
			41 (49...89)			
	118	2) *Libri minores Cimbrici* 3. 3 [50]	1	3 Q&O	29	
				3 F	41	2,25
			1 (90)			
	119	3) *Programmata scholarum secundum oppida digesta* O. 12. 2	2	1 O	25	
				2 Q	29	
				4 Q	31	2,25
			2 (91, 92)			
	120	4) *Programmata scholarum secundum provincias digesta* O. 12. 3	2	1 frei	25	
				1 O	25	
				4 Q	31	
				1 Q	33	2,25

[49]) Die verschiedenen Gruppen der Dissertationen alten Bestandes (Steffenhagen, Die neue Aufstellung S. 9), wie ihre verschiedenen Formatklassen sind zur Raumersparniss zusammengeschlossen, und da eine Vermehrung nicht zu gewärtigen.

[50]) Quart und Oktav sind zusammengeschlossen. Vgl. die vorige Note.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe *cm*	Ge-samt-höhe *m*
Oben		Mittelrepositorien (2,25 *m*).				
A			1	1 frei	25	
				1 O	25	
				3 frei	31	
				1 Q	31	
				1 Q	33	2,25
			3 (93...95)			
	121	5) *Programmata polytechnica*	1	7 frei	25	
				1 O	25	2,21
		O. O. I	**1** (96)			
		Wandrepositorien (2,25 *m*). Alle frei (15...30).				

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücherreihen	Lichte Höhe *cm*	Gesamthöhe *m*
		Mittelrep. (2,25 *m*).[51]				
Archiv	**122**	1) *Codices MS. Slesvico-Holsatici* 60. 23. 1	12	4 F	41	
				1 F	47	2,23
			3	6 Q	35	2,25
			1	1 O	25	
				5 Q	35	2,15
		8 Repositorien frei (9... 16).	**16** (1...8) 17...24			
		Wandrep. (2,25 *m*).[52] 6 Repositorien frei (1...6).				
	123	2) *Codices MS. Bordesholmenses* 6. 5. 1	1	3 Q	29	
				3 F	41	2,25
			1	1 O	25	
				2 Q	29	
				3 F	41	2,21
		1 Repositorium frei (9).	**2** (7, 8)			
	124	3) *Typici Bordesholmenses* 12. 2[53]	1	1 F	47	
				3 F	51	2,09

[51]) Die verfügbare Höhe der Mittelrepositorien, wie der Wandrepositorien im Archiv beträgt 2,25 *m* = Höhe 3, b. Eine gleichmässige Weite (90 *cm*) besitzen allein die Mittelrepositorien. Bei den Wandrepositorien sind die Weiten schwankend. Von der Reduktion der Summen der besetzten Bücherreihen (vgl. oben Note 12) ist in diesem Falle Abstand genommen.

[52]) Vgl. die vorige Note.

[53]) Die wenigen Oktav-Bände sind mit Quart vereinigt.

Etage	Lf. No.	Abtheilungen	Repositorien	Bücher-reihen	Lichte Höhe cm	Ge-samt-höhe m
		Wandrepositorien(2,25 m).	.			
Archiv			1	1 Q	27	
				1 F	45	
				3 F	47	2,25
			1	1 Q&O	27	
				1 F	45	
				3 F	41	2,07
			3 (10...12)			
	125	4) *Codices MS. K. B.*	1	2 Q	35	
		2. 11. 2		1 frei	41	
				1 F	41	
				1 F	51	2,15
			1	6 Q	35	2,25
			1	1 frei	25	
				2 O	25	
				1 frei	33	
				3 Q	33	2,25
			3 (13...15)			
		1 Repositorium frei (16).				
		EXPLICIT.				

Ich schliesse mit einer summarischen Übersicht der Aufstellung und mit einem alphabetischen Register, welches die Auffindung einer bestimmten Abtheilung erleichtern wird.

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel-rep.	Wand-rep.
	Magazin				
1	*Theologiae praecognita*	I	Links	1...5	
2	*Theologia miscella*	Theologie, Pädagogik, Philosophie		8...18	
3	*Theologia biblica*			21...49	
4	*Theologia dogmatica*			53...60	
5	*Theologia polemica*			62...71	
6	*Theologia moralis*			74...80	
7	*Paedagogica*			84...87	
8	*Theologia pastoralis*		Rechts	88...97	
9	*Patres*			100...111	
10	*Concilia*			114...116	
11	*Historia eccles. univ.*			117...140	
12	*Historia religionum*			143, 144	
13	*Historia eccles. part.*			145...151	
14	*Historia dogmatum*			152	
15	*Philosophia*			157...173	
16	*Jus universale*	II	Links	1...17	
17	*Jus gentium*	Jurisprudenz und Politik, Scriptores varii arg., Kunstgeschichte		20...23	
18	*Jus publicum*			25...40	
19	*Jus Romanum*			43...61	
20	*Jus Germanicum comm.*			64...70	
21	*Jus criminale*			73...77	
22	*Jus ecclesiasticum*			79...86	
23	*Jus Germanicum part.*		Rechts	88...96	
24	*Jus processuale*			98...102	
25	*Jus peregrinum*			104...112	
26	*Jus Slesvico-Holsat.*			114...118	
27	*Jus Extra-Europaeum*			120	
28	*Scriptores varii arg.*			121...164	
29	*Artes liberales*			168...173	
30	*Politica*				1...10

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel-rep.	Wand-rep.
	Magazin				
31	*Medicinae praecognita*	III	Links	1...5	
32	*Medicina miscella*	Medicin,		6...29	
33	*Anatomia*	Naturwissen-schaften,		33...37	
34	*Physiologia*	Ökonomie und		38...45	
35	*Diaetetica*	Technologie		47, 48	
36	*Pathologia*			49...51	
37	*Therapia*			53...57	
38	*Medicina practica*			59...82	
39	*Materia medica*		Rechts	88...92	
40	*Pharmacia*			94...99	
41	*Medicina forensis*			101...105	
42	*Historia naturalis*			107...117	
43	*Zoologia*			119...134	
44	*Botanice*			135...147	
45	*Mineralogia*			149...155	
46	*Oeconomia et Technol.*			156...174	
47	*Geographia*	IV	Links	1...8	
48	*Itinera*	Hist. Hilfs-		9...12	
49	*Genealogia*	wissenschaften und		13	
50	*Heraldica*	Geschichte		14	
51	*Chronologia*			15	
52	*Statistica*			16, 17	
53	*Biographia*			19, 20	
54	*Antiquitates*			21...23	
55	*Archaeologia*			24, 25	
56	*Inscriptiones*			26, 27	
57	*Numismatica*			29...31	
58	*Historia universalis*			33...56	
59	*Historia Asiae I*			58...62	
	II			64...66	
	III			68...71	
60	*Historia Africae I*			72	
	II			73, 74	
61	*Historia Americae I*			75...77	
	II			79, 80	
62	*Historia Oceaniae*			81, 82	
63	*Historia Graeca*			83...86	

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel-rep.	Wand-rep.
	Magazin				
64	*Historia Romana I*	IV' Geschichte	Rechts	88...91	
	II			92...94	
	III			95, 96	
65	*Historia gent. barb. I & II*			97	
66	*Historia Lusitaniae*			98	
67	*Historia Hispaniae*			99...101	
68	*Historia Galliae I*			102...104	
	II			106...108	
	III			109, 110	
	IV			112, 113	
	V			114, 115	
	VI			117...121	
	VII			123, 124	
	VIII			126...128	
69	*Historia Italiae*			130...136	
70	*Historia Bohemiae*			138	
71	*Historia Hungariae*			139	
72	*Historia Poloniae*			140, 141	
73	*Historia Russiae*			142...144	
74	*Historia Septentrionis*			146...158	
75	*Historia Slesv.-Hols.*			161...169	
76	*Historia Sueciae*			171...173	
77	*Didactica*	V Literärwissenschaft und Orientalia	Links	1	
78	*Opera*			2...16	
79	*Historia literaria*			19...87	
			Rechts	88...94	
80	*Linguistica*			100...112	
81	*Critica*			116...120	
82	*Diplomatica*			122	
83	*Epistolographi*			123...126	
84	*Rhetorici*			128, 129	
85	*Poetae*			131...150	
86	*Fabulae Romanenses*			154...159	
87	*Scriptores de ludis*			160	
88	*Orientalia*			161...172	

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel-rep.	Wand-rep.
	Nebenraum C				
89	*Historia Helvetiae*	**Unten** Geschichte, Mathematische Wissenschaften	Links	1...3	
90	*Historia Belgiae*			4...9	
91	*Historia Britanniae*			10...22	
92	*Historia Germ. univ.*			24...36	
93	*Historia Germ. part.*		Rechts	37...57	
94	*Historia Borussiae*			60...71	
95	*Mathematica*				1...11
96	*Astronomia*				13...18
97	*Architectura*				19, 20
98	*Ars militaris*				21, 22
99	*Classici Latini*	**Oben** Lateinische und Griechische Klassiker, Physik und Chemie	Links	73...89 92...94	
100	*Classici Graeci*		Rechts	109...122 124...129 131...140	
101	*Physica*			102...108	23...32
102	*Chemia*				37...40 43...46
	Nebenraum B				
103	*Academica, Indices lectionum, Personal-Verzeichnisse*	**Unten** Universitätsschriften		1...3	
104	*Dissertationes juridicae*	**Oben** Dissertationen neuen Bestandes			5
105	*Dissertationes medicae*			7...9	
106	*Dissertationes philosophicae*			10...12	7
107	*Dissertationes theologicae*				8

Lf. No.	Abtheilungen	Etage	Hälfte	Mittel-rep.	Wand-rep.
	Nebenraum A				
108	*Ephemerides politicae*	**Unten**			
	A. B	Zeitungen		1...21	
	C. D. E			25...44	
109 bis 117	*Dissertationes*	**Oben** Dissertationen alten Bestandes und Schulprogramme		49...89	
118	*Libri minores Cimbrici*			90	
119	*Programmata sec. oppida digesta*			91, 92	
120	*Programmata sec. provincias digesta*			93...95	
121	*Programmata polytechnica*			96	
	Archiv				
122	*Codices MS. Slesv.-Hols.*	Handschriften und Bordesholmer Drucke		1...8 17...24	
123	*Codices MS. Bordesholmenses*				7, 8
124	*Typici Bordesholmenses*				10...12
125	*Codices MS. K. B.*				13...15

REGISTER.

Die Ziffern hinter der Bezeichnung der Etagen beziehen sich auf die Zählung des Aufstellungsplans.

Abtheilungen	Magazin	Nebenr. A	B	C	Archiv
Academica			Unten		
Anatomia	III, 3				
Antiquitates	IV, 8				
Archaeologia	IV, 9				
Architectura				Unten, 9	
Ars militaris				Unten, 10	
Artes liberales	II, 14				
Astronomia				Unten, 8	
Biographia	IV, 7				
Botanice	III, 14				
Chemia				Oben, 4	
Chronologia	IV, 5				
Classici Graeci				Oben, 2	
Latini				Oben, 1	
Codices Bordesholmenses					2
K. B.					4
-- *Slesv.-Hols.*					1
Concilia	I, 10				
Critica	V, 5				
Diaetetica	III, 5				
Didactica	V, 1				

Abtheilungen	Maga-zin	Nebenr. A	B	C	Archiv
Diplomatica	V, 6				
Dissertationes (alten Bestandes)		Oben, 1			
— *juridicae*			Oben, 1		
— *medicae*			Oben, 2		
— *philosophicae* (neu)			Oben, 3		
— *theologicae*			Oben, 4		
Ephemerides politicae		Unten			
Epistolographi	V, 7				
Fabulae Romanenses	V, 10				
Genealogia	IV, 3				
Geographia	IV, 1				
Heraldica	IV, 4				
Historia Africae	IV, 14				
— *Americae*	IV, 15				
— *Asiae*	IV, 13				
— *Belgiae*				Unten, 2	
— *Bohemiae*	IV, 24				
— *Borussiae*				Unten, 6	
— *Britanniae*				Unten, 3	
— *dogmatum*	I, 14				
— *eccles. part.*	I, 13				
— *eccles. univ.*	I, 11				
— *Galliae*	IV, 22				
— *gentium barb.*	IV, 19				
— *Germaniae part.*				Unten, 5	
— *Germaniae univ.*				Unten, 4	
— *Graeca*	IV, 17				
— *Helvetiae*				Unten, 1	
— *Hispaniae*	IV, 21				
— *Hungariae*	IV, 25				

Abtheilungen	Magazin	Nebenr. A	B	C	Archiv
Historia Italiae	IV, 23				
— *literaria*	V, 3				
— *Lusitaniae*	IV, 20				
— *naturalis*	III, 12				
— *Oceaniae*	IV, 16				
— *Poloniae*	IV, 26				
— *religionum*	I, 12				
— *Romana*	IV, 18				
— *Russiae*	IV, 27				
— *Septentrionis*	IV, 28				
— *Slesvico-Holsat.*	IV, 29				
— *Succiae*	IV, 30				
— *universalis*	IV, 12				
Indices lectionum			Unten		
Inscriptiones	IV, 10				
Itinera	IV, 2				
Jus criminale	II, 6				
— *ecclesiasticum*	II, 7				
— *Extra-Europaeum*	II, 12				
— *gentium*	II, 2				
— *Germanicum comm.*	II, 5				
— *Germanicum part.*	II, 8				
— *peregrinum*	II, 10				
— *processuale*	II, 9				
— *publicum*	II, 3				
— *Romanum*	II, 4				
— *Slesvico-Holsat.*	II, 11				
— *universale*	II, 1				
Libri minores Cimbrici		Oben, 2			
Linguistica	V, 4				

Abtheilungen	Magazin	Nebenr. A	B	C	Archiv
Materia medica	III, 9				
Mathematica				Unten, 7	
Medicina forensis	III, 11				
— *miscella*	III, 2				
— *practica*	III, 8				
Medicinae praecognita	III, 1				
Mineralogia	III, 15				
Numismatica	IV, 11				
Oeconomia et Technol.	III, 16				
Opera	V, 2				
Orientalia	V, 12				
Paedagogica	I, 7				
Pathologia	III, 6				
Patres	I, 9				
Personal-Verzeichnisse			Unten		
Pharmacia	III, 10				
Philosophia	I. 15				
Physica				Oben, 3	
Physiologia	III, 4				
Poetae	V, 9				
Politica	II, 15				
Programmata polytechnica		Oben, 5			
— *secund. oppida dig.*		Oben, 3			
— *secund. provinc. dig.*		Oben, 4			
Rhetorici	V, 8				
Scriptores de ludis	V, 11				
— *varii argumenti*	II, 13				
Statistica	IV, 6				

Abtheilungen	Magazin	Nebenr. A	B	C	Archiv
Theologia biblica	I, 3				
— *dogmatica*	I, 4				
— *miscella*	I, 2				
— *moralis*	I, 6				
— *pastoralis*	I, 8				
— *polemica*	I, 5				
Theologiae praecognita	I, 1				
Therapia	III, 7				
Typici Bordesholmenses					3
Zoologia	III, 13				

NACHWORT.

Die vorliegende Untersuchung wie die Disposition des Aufstellungsplans der Kieler Bibliothek ist ausgegangen von der Thatsache der Formatklassen und ihrer Abstufungen. Auf einen grundverschiedenen Boden wird das Höhen-Problem verlegt, wenn man die Trennung nach bibliographischen Formaten aufgiebt und statt dessen eine Doppeltheilung nach „zwei Höhenabstufungen" substituiert: „bis 29 *cm*" und „über 29 bis 45 *cm*" Höhe, mit Ausscheidung der „über 45 *cm* hohen Werke" unter die separat placierten grossen Bände.[54] Aus raumökonomischen Gründen ist die übliche Aufstellungsmethode nach den drei Formaten entschieden vorzuziehen. Inwieweit jene Doppeltheilung mit den Grundsätzen der Raumökonomie verträglich, welche Normalhöhe für sie die angemessene ist, wird einer besonderen Prüfung bedürfen. Wie viel mehr Raum die Aufstellung nach jenen beiden Höhenabstufungen erfordert, als die nach den Abstufungen der drei Formatklassen, wird sich zeigen, wenn man das Verhältniss der Längenausdehnung der besetzten Buchbretter zu der in Anspruch genommenen Frontfläche der Regale vergleicht.

---

[54]) Vgl. darüber K. Zangemeister, System des Real-Katalogs der Universitäts-Bibliothek Heidelberg. Heidelberg 1885. 8°. Vorwort pag. VI.

INHALT.

Seite.

§ 1. Einleitung . . . . 3...4.
§ 2. Voraussetzungen . . . . 4...5.
§ 3. Stärke und Verstellbarkeit der Buchbretter . . . . 5...6.
§ 4. Berechnungsweise der Etagenhöhen . . . . 6...8.
§ 5. Höhen der Formatklassen . . . . 8...11.
§ 6. Schemata der Aufstellung . . . . 12...26.
§ 7. Höhenüberschüsse . . . . 27...29.
§ 8. Resultate . . . . 29...32.
§ 9. Aufstellung der Zeitungen . . . . 32...33.
§ 10. Schlussbetrachtungen . . . . 33...35.
Anhang. Aufstellungsplan der Kieler Universitäts-Bibliothek . . . . . 36...107.
Summarische Übersicht der Aufstellung . . . . 108...112.
Register . . . . 113...117.
Nachwort . . . . 118.

Verlag von Lipsius & Tischer in Kiel.

Die neue Aufstellung der Universitäts-Bibliothek zu Kiel.

Eine Denkschrift zur Orientierung

von

dem Bibliothekar Dr. Emil Steffenhagen.

Mit einer Beilage und zwei Grundrissen.

Als Manuskript vervielfältigt.

1883. 23 S. gr. 8°. mit 2 Tafeln. Preis 1 Mark 60 Pfg.

Druck von A. Hopfer in Burg.

